



DAV

Deutscher Alpenverein

Nachrichtenblatt Nr. 56

Jahresheft 2014



Sektion Teisendorf

www.dav-teisendorf.de

Beratung • Verkauf • Service

WANDLER

Inh. Peter Aicher

TV • Video • Multimedia • SAT
Wasch-, Trocken-, Kühlgeräte
Küchen- und Elektrohaushaltsgeräte

Telefon 0861 - 5309 • Telefax 0861 - 20 92 46 8
Karl-Theodor-Platz 42 • 83278 Traunstein

Schluss mit hartem Wasser!

Mit einem Wasserenthärtungsgerät von Heindel.



kalkfreie
Trinkwasserqualität



spürbares
Wohlbefinden

Vorteile:

- für Jedermann erschwinglich
- problemloser Einbau ohne Schmutz
- schont Elektrogeräte wie Boiler etc.
- geringer Stromverbrauch

Schwimmbad • Wassertechnik

HEIDEL
Vertriebs GmbH

**WASSERAUFBEREITUNG
SCHWIMMBAD • SAUNA
WHIRLPOOL • SOLAR**

D-83317 Teisendorf/Obermoos
Freilassing Str. 84 • Tel. 0 86 66/71 87
www.heidelpool.de



Sehr geehrte Mitglieder, liebe Bergfreunde!

Unser Nachrichtenblatt Nr. 56 informiert in einem kurzen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr und gibt einen Überblick über das Touren- und Veranstaltungsprogramm im Jahr 2014. Es beinhaltet wieder ein sehr umfangreiches und anspruchsvolles Programm und es ist für die meisten Mitglieder etwas dabei. Ich hoffe und wünsche mir, dass viele Mitglieder davon Gebrauch machen und alle Touren unfallfrei bleiben. Das ist der größte Wunsch aller Verantwortlichen und die größte Anerkennung für unsere Tourenleiter.

Auf der DAV Hauptversammlung im November 2013 wurde das neue Strukturkonzept 2020 verabschiedet. Der DAV hat eine zweistufige Verbandsstruktur. Er besteht aus rechtlich selbstständigen Sektionen, die gemeinsam als Solidargemeinschaft den Bundesverband bilden. Die Struktur stellt sicher, dass die Sektionen ihre Entscheidungs- und Mitwirkungsrechte ausüben können und eine zweckmäßige Zusammenarbeit der ehrenamtlich und hauptberuflich Tätigen gegeben ist. Bei den durchgeführten Wahlen wurden alle die sich dem Votum stellten wieder gewählt. Bei der Verbandsratswahl wurde Beppo Maltan, Vorsitzender der Sektion Berchtesgaden, gewählt. Herr Alfhart Amberger, Vorsitzender der Sektion Traunstein, stellte sich nicht mehr der Wahl.

Der Alpenverein ist aber nicht nur ein Organisator und ein Dienstleister für die Belange aller Bergsteiger. Der Alpenverein steht hauptsächlich für Bergsport und Gesundheit. Zu diesem Thema leistet der Alpenverein auf verschiedensten Ebenen ungeheuer viel! Bedenken wir nur, was im abgelaufenen Jahr von den 355 Sektionen im DAV an Touren und Unternehmungen angeboten wurde, begeisterte Bergsportler jeden Alters und verschiedenster sozialer Schichten, die gemeinsam in den Bergen unterwegs waren. So ist der Gesundheitswert des Alpenvereins besonders zu betrachten. Der verstorbene Altbischof Reinhold Stecher hat bei seiner Festrede zum 150-Jahr-Jubiläum des OeAV folgenden Dank ausgesprochen: „Wenn ich die Welt beim Wandern in langsam vorbeigleitenden Bildern erlebe, wenn ich an einem Bergbach raste, wenn ich auf anstrengenden Serpentinien gesund müde werde und ich am Ziel angelangt vom tiefen Blick überwältigt bin, dass ist eine andere Form des Lebens und ich bin dem Alpenverein dankbar, dass er zu dieser Form von Welterfahrung, gesunder Welterfahrung motiviert und ermutigt. Damit leistet er einen wichtigen Dienst am Humanum.“ Diese Worte bestätigen die Richtigkeit unseres Tuns und beflügeln uns, unsere Ziele weiterhin zu verfolgen.

Diesen Gedanken möchte ich mich anschließen und meinen Dank und Anerkennung allen die ehrenamtlich und mit großem Engagement für unsere Sektion so erfolgreich arbeiten aussprechen und ich wünsche mir, dass dies auch so bleiben möge.

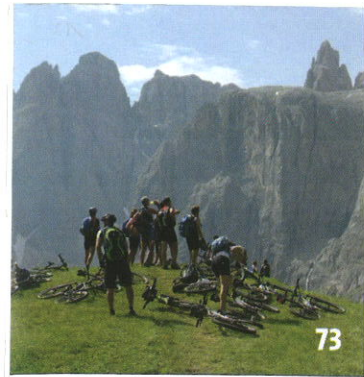
Bei der Hauptversammlung im Januar 2015 stehen wieder Neuwahlen an. Ich bin guten Mutes, dass sich wieder Mitglieder zur Wahl stellen und im unseren Sinne und mit großem Engagement unsere Sektion weiterführen werden.

Ein Dank auch an alle Firmen, Gönner und Bergfreunde die durch ihre Unterstützung die Sektion fördern.

Abschließend ist es mir ein Bedürfnis, allen ehrenamtlichen Funktionären unserer Sektion herzlich zu danken. Ohne ihren Einsatz und ihre tatkräftige Unterstützung wären die vielfältigen Aufgaben in unserer Sektion nicht erfüllbar.

Ich wünsche euch allen ein schönes und unfallfreies Bergjahr 2014

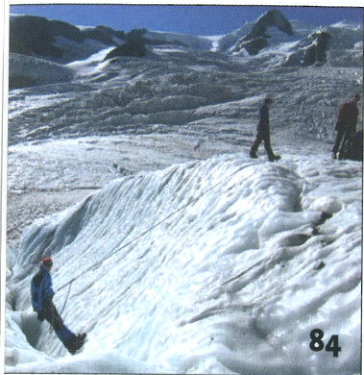
Franz Waldhutter, 1. Vorsitzender



73



86



84



78



71



82



88



66



77

Impressum:

Herausgeber: DAV-Sektion Teisendorf eV, Postfach 1128, 83317 Teisendorf
 1. Vorsitzender: Franz Waldhutter, Thundorf 23, 83404 Ainring, Tel. 08656/1395
 Bürodienst: Do., 18.30 bis 20 Uhr (wenn Feiertag am Mi.), Tel. 08666/6177
 Redaktion: Albert Staller, Kapellenland 22, 83317 Teisendorf, Tel. 08666/986660
 Titelbild: »Piz Morteratsch«, von Stefan Stadler
 Bankverbindung: VolksbankRaiffeisenbank Oberbayern Südost eG.,
 IBAN: DE 02 7109 0000 0002 5299 55 • BIC: GENODEF1BGL
 Layout & Produktion: © proprint-werbung & Druck, Agentur für visuelle Kommunikation
 Hans Koch • Tel. 0160-94662056 • info@proprint-mail.de

Inhaltsverzeichnis:

Berichte

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1 Editorial | 4 Protokoll Jahreshauptversammlung |
| 7 Kassenbericht 2013 | 9 Edelweißabend 2013 |
| 13 Bericht Pflanzaktion Kindergruppe | 15 Bericht Wegereferat |
| 16 Bericht Jugendreferat | 17 Bericht Kindergruppe |
| 19 Bericht Hüttenwart | 21 Bericht Ausbildungsreferat |
| 22 Naturschutzreferat: Bergbauernhilfe | 26 Bericht Jugendgruppe |

- 28 Bericht Klettergruppe
 59 Bericht der Ortsgruppe Waging

Info

- 8 Jubilare
 18 Termine Kindergruppe
 35 Neuzugänge
 90 Literatur – »Kletterführer«

Veranstaltungen

- 8 Einladung Edelweißabend
 34 Einladung Bergmesse
 40 Touren und Veranstaltungen 2014/15
 70 Einladung Vorweihnachtsfeier

Tourenberichte

- 66 Faschingsskitouren '13 in der steir. Krakau
 73 Sellaronda mit de Mountainbiker
 78 Bergwanderwoche im Bregenzer Wald
 84 Grundkurs Eis auf der Bovalhütte

Service

- 30 Funktionen und Referate
 95 Änderung der Mitgliedsdaten

- 38 Tourenrückblick 2013
 63 Tourenrückblick der OG Waging
 65 AV-Abende Ortsgruppe Waging

- 11 Quiz 2014 und Auflösung 2013
 32 Trauerfälle
 37 aktuelle Mitgliedsbeiträge
 93 Literatur – »Lawinen«
 97 Literatur – »Dolomiten«

- 10 Lenz Willberger feierte goigsten
 34 Einladung Jahreshauptversammlung
 70 Einladung Hüttenabschied
 91 Vortrag »Hochstaufen«

- 71 Alpinklettern »Karlsbader Hütte«
 77 Bergwochenende Familiengruppe
 82 MTB-Kampenwandrunde
 86 Skitouren im Steinernen Meer
 88 Bergtour auf den Hochkranz

- 94 Aufnahmeantrag

Protokoll der 105. Hauptversammlung am 17. Januar 2014 um 20 Uhr im Saal der »Alten Post« in Teisendorf

Franz Waldhutter eröffnete die 105. Jahreshauptversammlung mit Verlesung der Tagesordnung, Begrüßung der Ehrengäste, des 2. Bürgermeisters aus Teisendorf und des Altbürgermeisters aus Aining, der Vertreter der Bergwachtbereitschaft Teisendorf-Anger und aller ehrenamtlich Tätigen der Sektion.

Zum Totengedenken aller verunglückten und verstorbenen Bergkameraden erhoben sich die Anwesenden für eine Gedenkminute.

Es wurde besonders der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder der Sektion Teisendorf Helmut Fuchs, Willi Bäuerl, Josef Stadler und Hans Jürgen Geil gedacht.

Es folgte ein Rückblick auf die DAV-Hauptversammlung 2013 in Neu-Ulm. Im vergangenen Jahr konnte der DAV sein 1.000.000stes Mitglied begrüßen, insgesamt konnte ein 5%iger Mitgliederzuwachs festgestellt werden. Dort verabschiedet wurden die „Gemeinsame Präambel“, die „Leitlinien des Grundsatzprogramms zum Schutz und nachhaltigen Entwicklung des Alpenraums sowie zum umweltgerechten Bergsport von DAV, OeAV und AVS“, die „Hütten- und Tarifordnung“ für Hütten der Kategorie 1, 2 und 3 und die „Richtlinien des Deutschen Alpenvereins zur Förderung von Baumaßnahmen auf allgemein zugänglichen Hütten“. Auch das neu überarbeitete DAV Strukturkonzept 2020 wurde mit großer Mehrheit angenommen. Das Strukturkonzept sichert den Sektionen, dass sie rechtlich selbstständige Vereine

sind und die Hauptversammlung das oberste Organ im DAV ist. Auch besteht nun die Möglichkeit eine Mitgliedschaft online abzuschließen, falls die Sektionen dies anbieten möchten. Die Neuregelung der Kletterhalleneintritte für DAV-Mitglieder beinhaltet die Verpflichtung, bei Annahme von Fördermitteln des DAV's, allen DAV Mitgliedern eine angemessene Eintrittsermäßigung gegenüber Nichtmitgliedern anzubieten. Mitglieder anderer Sektionen sollen durch eine Gastmitgliedschaft in den Genuss des Mitgliederpreises kommen.

In der Sektion Teisendorf, ist die Mitgliederzahl im Frühjahr 2013 von 2.500 auf jetzt aktuell 2.671 gestiegen. Die vorhandene Büroausstattung im Alpenvereinshaus, wurde komplett erneuert, da sie teilweise nicht mehr funktionsfähig oder komplett veraltet war. Der Vortrag von Martin Kuglstatte „160. Jahre Staufenkreuz“, der am 29. Juni in Aufham stattfand, war trotz des schlechten Wetters ein Erfolg und der durch die Bewirtung erzielte Gewinn kommt dem Wegebau der Sektion zu Gute.

Der bei der Bergmesse gesammelte Spendenbetrag der Sektionsmitglieder, sei laut 1. Vorsitzenden Peter Mayer der Sektion Freilassing, für in Not geratenen Personen dankend verwendet worden.

Für die Arbeit der Kinder- und Jugendarbeit, war auf Anregung der Gruppenleiter, vom Vorstand beschlossen worden, einen geeigneten gebrauchten Kleinbus zum Kaufpreis bis 10.000,- € anzuschaffen.

Ausschlaggeben war hierfür, die große Anzahl der zu beförderten Kinder, die Tatsache, dass nicht jeder Gruppenleiter ein eigenes, privates Fahrzeug zur Verfügung hat und die unsicheren Anmietmöglichkeiten vor Ort. Die Mittel für den Kleinbus wurden im Haushaltsplan 2014 bereits einkalkuliert.

Beim Bau der neuen Turnhalle in Waging ist der Einbau einer Kletterwand mit in die Planung aufgenommen worden. Möglich wurde dies auch, weil ein Turmaufsatz, eine Kletterwandhöhe von knapp 11 Metern Höhe ermöglicht. Der finanzielle Mehraufwand hierfür wird von der Gemeinde Waging getragen. Die Ortsgruppe Waging mit Mike Frumm-Mayer ist für die Planung, Einholung von Angeboten, Finanzierungsentwurf der Kletterwand, unter anderem durch Bildung von Arbeitsgruppen betraut. Detaillierte Informationen zur Kletterwand, sind in einem gesonderten Beitrag auf Seite 61 zu finden.

Im anschließenden Kassenbericht präsentierte Manuela Aicher ein positives Gesamtergebnis. Trotz einiger größerer notwendiger Ausgaben verbleiben die bisherigen Rücklagen auf rund 71.000,- € (näheres vgl. gesonderter Kassenbericht auf Seite 7). Nach Vorstellung des Haushaltsplans 2014 und des Kassenberichts 2013 wurde die Entlastung des Vorstands einstimmig erteilt.

Jugendreferent Sepp Enzinger schloss sich den Worten des 1. Vorstands zur Notwendigkeit der Anschaffung eines Kleinbusses an und betonte, dass dieser Bus allen Sparten der Sektion zur Verfügung stehen werde. Er hoffe so die Aktionen der Kinder- und Jugendgruppe leichter organisieren zu können. Mit Jonathan Vinke

sei er froh einen weiteren Mitstreiter in der Jugendarbeit gefunden zu haben, es würden aber immer noch interessierte Leute zur Mitarbeit gesucht werden. Die gemeinsam mit dem Naturschutzreferenten durchgeführte Baumpflanzaktion auf dem Predigtstuhl, die man betiteln könne „Jung und Old, pflanz'n an Woid“ sei für die teilnehmenden Kinder eine tolle Erfahrung gewesen. So könnten sie einmal im Alter rückblickend sagen: „Den großen Baum da, den hab' ich mal gepflanzt“. Ein darüber veröffentlichter Bericht, habe wegen eines Rechtschreibfehlers im Wort „Zirbe“ zu einiger Verwirrung geführt, doch sei er zufrieden, da damit bewiesen ist, dass die Berichte gelesen würden. Die gut frequentierte Kinderklettergruppe sei ein Aushängeschild der Sektion, auch das Sommercamp an der Zellerwand, welches der JDAV im Ferienprogramm Teisendorf angeboten hatte, sei ein Erfolg gewesen.

Hüttenwart Helmut Eigenherr konnte von einigen Sanierungsarbeiten auf der Teisendorfer Hütte berichten. So sei zu nächst Anfang Mai, das als Ausstieg auf die Terrasse genutzte Fenster, durch ein neues etwas vergrößertes Fenster samt Stock ersetzt worden. Der Betrieb des Kachelofens sei – trotz Reparaturversuchen – aus Sicherheitsgründen nicht mehr zulässig gewesen. So wurde der alte Ofen Anfang Juni abgebrochen, das Material für den neuen Kachelofen war Mitte Mai unter zur Hilfenahme der Predigtstuhlbahn herauftransportiert worden und nach einigen Tagen konnte mit dem Aufsetzen des neuen Ofens begonnen werden. Der im Anschluss tätige Putztrupp sei sicherlich sehr gefordert gewesen, um die Hütte für die darauf folgende Bergmesse glänzen zu lassen (s. Seite 91).

Sepp Ramstötter, der für den fehlenden Wegereferenten einsprang, berichtete drüber, die Wege am Staufen würden von Hans und Gerhard Waldherr nahezu allein instand gehalten. Am Moosensteig seien Pfofen gesetzt und ein Baum mit dem Quad herausgezogen worden. Die größte „Baustelle“ sei die Instandsetzung der Straße von Seiberstadt zur Schneid hinauf gewesen. Bis fast ganz hinauf wurden etwa 100 cbm Kies verbaut.

Als Naturschutzreferent konnte Ramsstötter wieder von seinem Einsatz bei der „Bergbauernhilfe Südtirol“ berichten. Er wies auf die vergangene Baumpflanzaktion am Predigtstuhl und das geplante Schwenden auf der Karberg-Alm hin. Auch sei eine Wanderung auf die Hundsfußalm im Naturpark Weißbach bei Lofer geplant. Durch eine Kürzung der Flächenprämien, die österreichischen Bauern für Blumenwiesen, Hutweiden und Almen erhalten, seien diese Naturschönheiten in Gefahr.

Der Beitrag vom Ausbildungsreferenten Sepp Rehrl wurde durch Franz Waldhutter verlesen. Hier ist vor allem die neue Ausbildungsstruktur zu erwähnen, Grundlage bildet jetzt die Trainer C-Ausbildung, auf der die in fünf Fachrichtungen weiterführende Ausbildungen aufbauen, die mit dem Trainer B abschließen. Der Lawinenkurs sei so gut besucht worden, sodass ein zweiter Kurs aufgelegt wurde. Mit einem MTB-Fahrteknikkurs, Alpinkletterkurs, Eis Grundkurs, der LVS Suchübung und nicht zuletzt dem Kinderskikurs wurde wieder viel an Wissen vermittelt.

Seniorenwart Fritz Graml konnte zufrieden vermerken, dass die Seniorengruppe im vergangenen Jahr, alle 14 Tage eine Tour unternommen hat. Auch die Bergwanderwoche im Bregenzer Wald sei

hervorragend verlaufen, das Gebiet dort könne er nur empfehlen. Die künftige Bergwanderwoche würde er in die Hände von Felix Strohmeier legen und abkommender Wahl in 2015 würde er sich nicht mehr zur Wiederwahl zum Seniorenwart stellen.

Ortsgruppenleiter Mike Frumm-Mayer berichtet über die Aktivitäten der OG Waging.

Hervorzuheben ist das große Engagement der OG bei der Verwirklichung einer Kletterwand in der neuen Turnhalle in Waging (siehe weiteres auf Seite 61/62). In der anschließenden Abstimmung der Mitgliederversammlung wurde einstimmig beschlossen, dass die Sektion Teisendorf die Ortsgruppe Waging bei der Finanzierung der Kletterwand unterstützt und bis zur nächsten JHV einen Finanzierungsvorschlag einschließlich Kalkulation der Kletterbeiträge zur Abstimmung vorlegt. Die Kletterwand steht nach ihrer voraussichtlichen Fertigstellung Ende 2015 allen Sektionsmitgliedern, im Rahmen der noch zu entwerfenden Nutzungsregelung, zur Verfügung.

Tourenleiterin Resi Koch präsentierte, die von Heinrich Mühlbacher zusammengestellte Powerpoint-Präsentation. Ein bunter Reigen stimmungsvoller Bilder führte durchs abgelaufene Bergsteigerjahr.

In der jährlichen Verlosung der Gewinner, des im Nachrichtenblatt der Sektion veröffentlichten Quizes, wurde der 1. Preis, ein Alpenvereinsjahrbuch „Berg 2014“ an Josef Schreckenbauer, der 2. Preis, ein Kalender „Hütten unserer Alpen“ an Verena Melzer und der 3. Preis, eine Alpenvereinskarte an Herbert Stutz vergeben. Sie hatten alle gewusst, dass das Foto das Gipfelkreuz vom dritten Watzmannkind zeigt. *Elke Weiß*

KASSENBERICHT

Kassenbericht 2013

(Ergebnis der Einnahme/Überschussrechnung in €)

Einnahmen Sektion	Ergebnis 2013	Plan 2014
Beiträge	76.165,50	80.000,00
Zinserträge/Spenden/Zuschüsse	3.637,09	3.000,00
Werbung Sektionsnachrichten	3.100,00	2.000,00
Kurs Kletterschein/Veranstaltungen/Ferienprogramm	1.540,00	400,00
Verkauf Bücher, Geräte,	667,80	500,00
Summe	85.110,39	85.900,00

Ausgaben Sektion

Beitragsabführung	44.601,81	50.000,00
Ausbildungskosten	873,00	4.000,00
Versicherungen	1.039,65	2.500,00
Hüttenumlage	6.038,00	6.500,00
Schlafsäcke, Jahrbücher, Bücherei	826,22	1.000,00
Kosten Veranstaltung	1.394,38	1.000,00
Material (Wege, Geräte, Ausrüstungsgegenstände...)	1.107,48	1.500,00
Miete AV-Heim	153,39	160,00
Allgemeine Sektionsverwaltung	2.117,39	2.000,00
Mitgliederservice, Jubiläen	761,52	1.000,00
Beiträge Vereine/Zuwendungen/Spenden	153,59	500,00
Druckkosten Nachrichtenblatt/Plakate...	5.602,72	6.000,00
Aufwand Gruppen (Kindergruppe, Ferienprogramm...)	2.334,65	3.000,00
Fahrtkosten	3.171,73	3.000,00
Abschreibungen	825,87	2.740,00
Beratungskosten	804,92	500,00
sonstige Kosten	1.142,31	500,00
Summe	72.949,43	85.900,00

Ergebnis Sektion	12.160,96	0,00
-------------------------	------------------	-------------

Einnahmen Teisendorfer Hütte 2013

Übernachtungen	3.994,00	3.000,00
Getränke, Sonstiges	9.578,80	7.000,00
Einnahmen Hüttenbetrieb	13.572,80	10.000,00

Ausgaben Teisendorfer Hütte 2013

Investitionen	1.687,63	2.200,00
Versicherung, Betriebskosten	4.094,60	4.000,00
Beratungskosten	402,46	300,00
Abschreibung	805,92	1.200,00
Getränke, Sonstiges	3.461,47	2.300,00
Ausgaben Hüttenbetrieb	10.452,08	10.000,00
Ergebnis Hüttenbetrieb	3.120,72	0,00

Gesamtergebnis 2013	15.281,68	0,00
----------------------------	------------------	-------------

Treue Mitglieder werden geehrt...

bei unserem Edelweißabend am 21. März 2014.

- 60 Jahre:** Fritz Graml, Franz Lankes, Johann Maier
- 50 Jahre:** Johann Berger, Mathias Eder, Rosmarie Eigenherr, Heinrich Fuchsreiter, Ludwig Mayer, Simon Mösenlechner, Johanna Platschka, Lotte Schroers, Felix Strohmaier, Annemarie Waldherr
- 40 Jahre:** Dr. Ingrid Binder, Angelika Egger, Monika Egger, Peter Enzinger, Amalie Fritzenwenger, Andrea Maier, Hannes Maier, Ludwig Mayer, Annemarie Pickl, Georg Pickl, Otto Waldherr, Dieter Weidlich, Karl Weiss, Albrecht Zollhauser, Martha Zollhauser, Norbert Zollhauser
- 25 Jahre:** Johann Aicher, Theresia Aicher, Ingo Bally, Marianne Bally, Franz Berger, Josef Berger, Rupert Eder, Anna Helminger, Irmgard Helminger, Norbert Kuhn, Dr. Andreas Lamminger, Markus Mayer, Hermann Nicolai, Rosalie Noppinger, Genoveva Schmitzberger, Ludwig Schmitzberger

Einladung zum

Edelweißabend

mit Mitgliederehrung

am Freitag, den 21. März 2014. Beginn ist um 19.00 Uhr
mit gemeinsamen Abendessen.

Um 20 Uhr beginnt die festliche Mitgliederehrung im Saal des
Landgasthofes Helminger
in Rückstetten.

Alle Mitglieder mit Angehörigen sind herzlich eingeladen.

Edelweißabend 2013...

Ein fester Bestandteil im Programm des DAV Teisendorf ist nun schon seit Jahren der als Edelweißabend bezeichnete Festabend, am 8. März 2013 abgehalten, ausschließlich zu Ehren der langjährigen Mitglieder. Um diese besonderen Ehrungen nicht in einer hektischen Jahreshauptversammlung untergehen zu lassen, lud dazu die Vorstandschaft in den Landgasthof Helminger in Rückstetten ein. Der erste Vorsitzende Franz Waldhutter konnte neben den sehr zahlreich erschienen Jubilaren auch die Ehrenvorsitzenden Lenz Willberger und Herbert Schiffler und die Ehrenmitglieder Franz Neumann, Fritz Graml, Helmut Huber und Lorenz Mayer begrüßen. Aufgelockert wurde der Abend mit Klängen der Bochter's-Harfenmusi. Helmut Huber gab beim Vortragen der zumeist recht lustigen Gedichten und Geschichten sein Bestes. Walter Hunklinger hatte mühevoll eine Reihe von alten Dias und Fotografien von Bergtouren der Jubilare organisiert und recht unterhaltsam präsentiert. Erinnerungen der Anwesenden wurden geweckt, manch lustiger Abend wurde wieder präsent. Krönung des kurzweiligen Abends waren natürlich die Ehrungen der langjährigen Mitglieder.

So wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft beim DAV 35 Mitglieder durch das Ehrenzeichen und eine Urkunde geehrt: Davon persönlich geehrt wurden: Georg Noppinger, Petra Eckart und Georg Eckart, Albert Reiting, Luise Strehhuber, Anna Hunglinger und Maria Mayer. Theresia Fürmann, Christian Aschauer und Markus Hogger hatten sich entschuldigt, da sie nicht kommen konnten.

Für eine 40-jährige Mitgliedschaft wurden von elf Mitgliedern persönlich geehrt: Doris Schmuck, Josef Reiter, Reinhard Prechtel und Josef Enzinger. Bernadette Berger hatte sich entschuldigt, da sie nicht kommen konnte.

50 Jahre hielten dem DAV Teisendorf neun Mitglieder die Treue und acht davon wurden persönlich geehrt: Josef Winkler, Stefan Traxl, Franz Steinmassl, Franz Neumann (langjähriger Kassier), Hubert Marchl, Walter und Marlene Hunklinger (Walter Hunklinger war Leiter der Jungmannschaft und Jugendreferent) und Herlinde Holz.

Schon 60 Jahre der Mitgliedschaft zählten fünf Mitglieder, die fast alle persönlich erschienen waren: Markus Voitswinkler, Ludwig Welkhammer, Josef Leitenbacher und Max Hogger, er ist immer noch aktiv als Tourenleiter für die Sektion tätig. Elisabeth Riedmeier aus Unterhaching hatte sich entschuldigt, da ihr ein Kommen nicht möglich war.

Zur Erinnerung: 1950 zählte der DAV Teisendorf nur 93 Mitglieder, jetzt sind es über 2.500. Bei der damaligen Hauptversammlung des erst 1947 wieder ins Leben gerufenen und vom Landratsamt genehmigten Vereins war nur ein kleines Häufchen von elf Mitgliedern anwesend.

Bericht: Elke Weiss



Die "60-jährigen" zusammen mit der Vorstandschaft im Gruppenbild...

Lenz Willberger feierte 90. Geburtstag...



Am Sonntag, den 22. September 2013 konnte Lenz Willberger seinen 90. Geburtstag feiern. Er leitete von 1967 bis 1985 als 1. Vorstand die Geschehnisse der Sektion Teisendorf, die zu Beginn seiner Amtszeit lediglich eine Mitgliederstärke von 226 hatte. Zuvor diente er der Sektion bereits zwei Jahre als zweiter Vorstand.

Schon seit 1946 ist er Mitglied der Sektion Teisendorf. Unermüdlich war er im Einsatz, unter anderem auch als Tourenleiter, bei der Wegemarkierung und Wegebau und als Seniorenreferent. Er

vermittelte Kenntnisse über Unfallmaßnahmen und über Lawinenkunde. Auch seine Fertigkeiten als Kunstschlosser verwertete er durch die Anfertigung mehrerer AV-Edelweisse aus Metall.

Dass der Sektion Teisendorf ein Vereinsheim zur Verfügung steht, haben wir ihm auch zu verdanken. Auch bei der Übernahme der „Köllensperger Hütte“, jetzt bekannt unter dem Namen „Teisendorfer Hütte“, war er aktiv beim Ausbau mit dabei. Als Ehrenvorsitzender ist er in der Sektion Teisendorf immer noch aktiv.

Außerdem war er lange Jahre im aktiven Dienst der örtlichen Bergwacht, von 1949 bis 1957 als Bereitschaftsleiter, wo er 40 Jahre lang als Lawinenhundeführer bei zahlreichen Rettungsaktionen im Einsatz war.

Um ihn zu ehren und seine Leistungen zu würdigen, richteten die Bergwacht Teisendorf-Anger mit den Lawinenhundeführern und die DAV Sektion Teisendorf eine Geburtstagsfeier auf der Stoißer Alm aus. Der erste Vorsitzende der Sektion Teisendorf, Franz Waldhutter, hielt die Laudatio und auch von den anderen Anwesenden nahm Lenz Willberger viele gute Wünsche entgegen. Bei Kaffee und Kuchen, schmackhaften Brotzeiten und einigen Bierchen genoss der Jubilar sichtlich die Feier. Die Anwesenden aus der Familie Willberger konnten sich auf den von Walter Hunklinger gezeigten, teils historischen Lichtbildern, die Lenz Willberger noch als Bub in kurzen Hosen zeigten, wieder erkennen.

Die Bergwacht Teisendorf-Anger mit den Lawinenhundeführern und die Sektion Teisendorf gratulierten dem Jubilar, wünschen ihm noch viele Jahre bei guter Gesundheit und dankten für seine unermüdliche Arbeit für die Vereine.

Elke Weis



Quiz '14

Wo steht dieses Kreuz?

Es gibt wieder einige Sachpreise zu gewinnen.

Mitmachen können alle Mitglieder der Sektion. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Freude beim Rätseln wünscht Euch der Alpenverein!

Auflösung Quiz 2013:

Drittes Watzmannkind

Die Gewinner des Quiz 2013 sind:

1. Preis: Josef Schreckenbauer
2. Preis: Verena Melzer
3. Preis: Herbert Stutz



www.s-buergerstiftung-bgl.de

**Helfen Sie zum Wohle aller,
die hier leben!**



- Gestalten Sie Ihr eigenes Umfeld
- Kunst-, Kultur-, Sport-, Alten- und Jugendförderung etc., ganz nach Ihren individuellen Wunsch möglich
- Auch Sie können einen wertvollen Beitrag leisten.

Nähere Infos bei Herrn Karl Thierauf unter 08651/707-130 oder in jeder Geschäftsstelle der Sparkasse Berchtesgadener Land.

Kinder- und Jugend mit Baumpflanzaktion...

Anfang Oktober veranstaltete die DAV Sektion Teisendorf mit elf Kindern der Kinder- und Jugendgruppe, deren Jugendleiter und fünf erwachsenen Helfern eine Baumpflanz-Aktion am Predigtstuhl unter der Leitung des Naturschutzreferenten Sepp Ramstötter.



Besonders am Predigtstuhl hat die Natur durch Sturm, Schnee und Wasser ihre Spuren und Lücken hinterlassen, die es immer wieder zu schließen gilt um die Stabilität des Waldbestands zu erhalten.

Nach einer kurzen Begrüßung an der Teisendorfer Hütte durch den 1. Vorstand Franz Waldhutter und einer Einweisung von Sepp Ramstötter, der den

Kindern anschaulich die Unterschiede der Tannen-, Lärchen- und Zirbensetzlinge und das fachgerechte Einpflanzen erklärte, verriet er uns seinen großen Wunsch: die Zirbe soll auf dem Predigtstuhl wieder heimisch werden.

Anschließend wurden in Teamarbeit mit großen und kleinen Helfer insgesamt 80 Jungpflanzen (Tannen, Lärchen und Zirben) eingepflanzt. Dies war nun schon die vierte Bepflanzung, die am Predigtstuhl stattgefunden hat. Die Erste mit ca. 400 Lat-schenpflanzen im Jahr 2005, die zweite Aktion war 2008 mit ca. 120 Mehlbeeren- und Lärchenpflanzen nach dem Sturm "Kyrill" und die dritte Bepflanzung fand vor zwei Jahren mit ca. 30 Zirben- und 60 Lärchenpflanzen statt.

Dank der vielen helfenden Hände war die Truppe bereits Mittag fertig und ließ sich die verdiente Brotzeit in der warmen Hütte schmecken.

Nach diesem Tag konnte jeder interessante Details über Wald und Waldbestand und auch die schöne Erfahrung der Zusammenarbeit zwischen Jung und „Alt“ mit nach Hause nehmen.



ebersberger
ofenbau | kaminöfen

Kirchsteg 1
83317 Ober-Teisendorf
Tel. 08666 6429

info@ebersberger-ofenbau.de
www.ebersberger-ofenbau.de



Nach der Familientour, entspannt vor dem Ofen kuscheln.



Wegebericht 2013...

Das Jahr 2013 war wieder mit zahlreichen kleineren aber teilweise auch größeren Arbeiten verbunden.

Beim Mosensteig am Predigtstuhl wurden Markierungen ergänzt, neue Pfosten mit den neuen „gelben“ Schildern gesetzt, sowie Seile mit Haken erneuert.

Auch an der Staufennordseite wurden zahlreiche Begehungen sowie Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Einige Stufen wurden erneuert sowie Latschen ausgeschnitten.

Die meiste Arbeit war jedoch am Teisenberg nötig. Auch hier wurden zahlreiche Arbeiten auf verschiedenen Wegen durchgeführt. Unter anderem wurde gemeinsam mit den Bayerischen Staatsforsten und der Gemeinde Teisendorf der Weg von der Höhenstraße zur Schneid grundlegend saniert.

Nach zahlreichen starken Regengüssen sowie nach der Holzrückung war der Weg in einem sehr schlechten Zustand. Mit einem Bagger und einem Unimog wurde erst ein Großteil des Lehms entfernt und anschließend ca. 100 Kubikmeter grober Straßenkies aufgebracht. Um den Weg wiederherzustellen waren zahlreiche Stunden und Arbeitskräfte nötig.

Ich möchte mich bei allen, die an den Wegearbeiten beteiligt waren, sehr herzlich bedanken.

Hans Waldherr
Wegereferent



Was ist los – beim Nachwuchs...

Unser Vereinsheim und unsere Hütte stehen wie gewohnt an ihrem Ort. Doch wir wären kein Ortsverein wenn es nichts Neues gibt. Denn in einem Jahr, sprich rund 360 Tagen gibt's doch immer was Neues!

Erst mal zur Kindergruppe, die ja schon seit Jahren sehr stark vertreten ist. Dort gab es auch im vergangenen Jahr viele erfolgreiche Unternehmungen, und wie Ihr beim Weiterblättern selbst feststellen könnt, werden wir auch im kommenden Jahr mit vielen Touren am Start sein.

Die Klettergruppe klickt in einem 14-tägigen Rhythmus die Karabiner und ist zurzeit auch wieder in der Lage, wirklich aktive, kletterbegeisterte Kinder ab 9 Jahren aufzunehmen.

Jetzt zu den ganz neuen Neuigkeiten unsere Sektion hat einen neuen Jugendleiter – Jonathan Vinke aus Teisendorf.

Sein Einsatz würde er gerne der lang gewünschten Jugendgruppe widmen, allerdings fehlt ihm dazu noch eine Partnerin oder ein Partner.

Weiter haben wir das Anmeldeverfahren für unsere Jugendtouren geändert – wir setzen auf E-Mail. Einfach eine Mail an jdav-teisendorf@web.de, dann gibt's vom Tourenleiter eine Packliste und die Abfahrtszeit in der „Arschlingmail“ zurück.

Ich bedanke mich bei den Jugendleitern der Sektion für ihre wertvolle Arbeit und uns allen „Hals und Beinbruch“ im neuen Bergjahr.

Sepp Enzinger
Jugendreferent



Auf eine zünftige Höhlentour freuen sich die teilnehmenden Kinder, deren Mamas – und die Waschmaschine...

Höhlenforschen – echt Bäärig!...

Unsere Tour ging vom Bärenhof in Golling hinein ins Bluntautal entlang der glasklaren Torrener Ache. Manch einer fühlte sich in den bisher wahrscheinlich unveröffentlichten Karl-May-Roman „Der Schatz im Bluntautal“ versetzt. Immer unserem Höhlenguide Nore (auch Speläologe genannt) hinterher, stiegen wir die 300 Hm bis zum Einstiegsloch der Höhle auf. Der Aufstieg erforderte durch die herbstlichen Bedingungen höchste Konzentration und Trittsicherheit und verlangte uns auch Einiges ab. Nach einigen Pausen erreichten wir alle gut den Höhleneinstieg. In voller „Höhlenmontur“ und nach dem Check der Lampen brachte uns der Nore noch den geschichtlichen Hintergrund der Höhle näher – denn diese Höhle trägt, wie wir jetzt wissen, ihren Namen nicht umsonst.



Die Höhle war noch zur „Bärenzeit“ ein Lieblingsplatz vieler Bären die im Sommer wie auch ihren Winterschlaf gerne in dieser Höhle verbrachten. Bei der Erschließung in den 1920er Jahren wurden sehr viele Bärenskelette geborgen und das eine und andere davon kann man auch im Haus der Natur in Salzburg bewundern. Nun wieder zurück zu unserem Ausflug.

Am Einstieg mussten wir uns schon sehr klein machen um hinein zu kommen. Im Inneren der Höhle kamen wir immer wieder in kleinere Höhlenräume, zu denen wir durch kleinere „Kletterpassagen“ gelangten. Durch den ergiebigen Regen der letzten Tage blieb uns leider ein tieferer Einstieg ins Innere verwehrt und so hatten wir noch viel Zeit, um im Bärenwohnzimmer – dem so genannten Bärenfriedhof, nach Überresten der Vergangenheit zu buddeln. Zu guter Letzt, wie jedes Jahr, wurde auch der berühmte „Lichtertest“ durchgeführt. Alle knipsten ihre Lampen aus und gespannt sahen wir uns um, ob's wirklich dunkel wurde oder ob von irgendwo ein Lichtlein zu sehen wäre. Pure Finsternis! Und bei genauerem Hinhören, konnte man auch Bären brüllen hören – oder waren es nur die vielen hungrigen Mägen?

Nach so einem Abenteuer bekommt man natürlich auch einen Bärenhunger und so stiegen wir wieder ins Bluntautal ab und machten es uns am Flussbett gemütlich. Zum Schluss konnten wir noch einen riesigen Wasserfall bestaunen, bei dem Unmengen an Wasser in die Tiefe stürzten. Es war wieder ein sehr spannendes Abenteuer mit schönem Ende.

Nochmal ein herzliches Dankeschön an unserem Höhlenguide – Nore.

Für die Pinnwand...

Programm der AV-Kindergruppe

- | | |
|----------------|----------------------------------|
| 8. Februar: | Skiausflug |
| 8. März: | Klettern |
| 12. April: | GPS-Tour |
| 10. Mai: | Almtour |
| 7. Juni: | Klettern
am Fels |
| 12. Juli: | Floßbau |
| 1.– 3. August: | Fritz-Pflaum-Hütte
Wochenende |
| 13. September: | Radltour „Roadtrip“ |
| 11. Oktober: | Höhlentour |
| 8. November: | Kletterhalle |
| 13. Dezember: | Ralley durch das Haus der Berge |
| 10. Januar: | Klettern |
| 7. Februar: | Winterspiele + Skitour |



Bild: Kathi Enzinger

Wir freuen uns auf Dich!

Kathi, Verena & Co.

Bericht des Hüttenwarts für das Jahr 2013...

Liebe Bergfreunde, ein Jahr, das sehr abwechslungsreich war ist wieder vergangen. Abwechslungsreich vom Wetter, vom Hüttenbesuch und aber auch arbeitsreich. So war es der Winter, der sich mit wechselhaftem Wetter und viel Schnee bis ins späte Frühjahr hinzog. Dadurch war auch die Belegung der Hütte bis dorthin sehr spärlich. Sicherlich waren auch die Unregelmäßigkeiten bei der Bahnfahrt daran Schuld. Das hat sich aber hoffentlich nun geändert. Allerdings haben sich alle an die angegebenen Fahrzeiten sich zu halten und bei zweifelhaften Wetter sich mit der Bahn telefonisch wegen der Berg- und Talfarten in Verbindung zu setzen. Beim Transport des Gepäcks mit der Bahn derjenigen, welche zu Fuß auf- und absteigen kann nur in Begleitung von 1–2 Personen befördert werden. Ebenso ist der anfallende Müll immer mit ins Tal zu nehmen und zu Hause zu entsorgen.

Als sich im Frühjahr allmählich das Wetter besserte und der Schnee weniger wurde, konnten wir mit den Baumaßnahmen beginnen. Am 17. April erfolgte der Transport des neuen Terrassenausstiegs von der Bergstation zur Hütte, wobei etliche Schweißtropfen fielen, denn der Stock mit Fenster musste wegen des noch vorhandenen Schnee getragen werden. Am 3. Mai wurde der neue Ausstieg eingesetzt. Nachdem unser alter, schöner Kachelofen trotz mehrmaliger Ausbesserungsarbeiten in einem brandgefährlichen Zustand kam, hatten wir keine andere Wahl, als diesen abzutragen und durch einen neuen Kachelofen zu ersetzen.

So wurde am 3. und 4. Juni der alte abgetragen und am 6. Juni das Fundament für den neuen Ofen betoniert. In der Woche vom 10. bis 15. Juni wurde der neue Kachelofen gesetzt wobei wiederum zuerst das ganze Werkzeug der Ofenbauer und das gesamte Baumaterial zur Hütte geschafft werden musste.

Letztendlich hatten wir es doch geschafft bis zur Bergmesse, welche am 23. Juni mit Pfarrer Simon Mösenlechner gefeiert wurde, den Kachelofen fertigzustellen – der wiederum von allen als Schmuckstück für die Hütte bezeichnet wurde.

Das Wetter an diesem Sonntag war teils sonning, teils bewölkt und etwas kühl. Die ca 150 Teilnehmer ließen sich aber dennoch nicht abhalten, es sich um und in der Hütte gemütlich zu machen, wobei noch die Lauterer "Theater- Musi" in altbewährter Weise aufspielte.

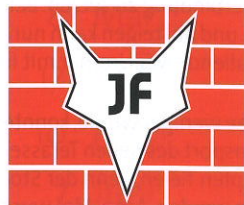
Während des Sommers, der endlich viele Sonnentage brachte, wurde die Hütte viel besucht. Besonders stark war die Nachfrage in der Ferienzeit. Viele Familien mit Kinder verbrachten hier schöne Tage. Etwa 1050 Eintragungen im Hüttenbuch mit 390 Übernachtungen zeugen vom guten Besuch. Aber um dies alles zu ermöglichen und den Aufenthalt auf der Hütte angenehm und gemütlich zu machen, war dies auch mit viel Arbeit und Kosten verbunden. So möchte ich allen, welche in irgend einer Art und Weise mit geholfen haben dies zu ermöglichen, herzlich danken. An dieser Stelle darf ich auch der Maria danken, welche immer die Nachfrage und Belegung der Hütte koordiniert hat und die Abrechnung zuverlässig durchführt.

Besonders danken möchte ich den Kameraden, welche mehrmals im Jahr bei der Brennholzbeschaffung mithelfen, bei den Getränketransporten und bei den Umbauarbeiten. Nicht vergessen möchte ich die Frauen welche immer bei der Generalreinigung fleißig mithelfen und ebenso aber auch bei festlichen Veranstaltungen.

Für das neue Jahr – 2014 – wünsche ich allen Mitgliedern viele schöne Bergtouren, mit immer einem gesunden Heimkommen und auch viele schöne und gemütliche Stunden auf unserer "Teisendorfer Hütte".

Euer Hüttenwart: *Helmut*

**Ihr zuverlässiger Partner:
vom kleinsten Umbau
bis zum Großprojekt.**



JOSEF FUCHS

Bauunternehmen GmbH & Co. KG

www.baufirma-fuchs.de

Tragmoos 15 • 83317 Teisendorf
Telefon (08666) 98983-0 • Telefax 98983-30

Jeder Mensch
hat etwas, das ihn antreibt

„als Erste oben sein“

„als letzte treffen“

„fit und gesund bleiben“

„meine Enkel“

Die Antriebe unserer Mitarbeiter sind vielfältig. Doch einen haben sie alle gemeinsam:

Wir möchten Sie jeden Tag aufs Neue überzeugen, mit uns als Partner die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Rupertiwinkel eG
Die Bank im Rupertiwinkel

Bericht des Ausbildungsreferenten ...

Die Sommer-Ausbildungsgänge zum Fachübungsleiter Bergsteigen, Hochtouren und Alpinklettern werden in den Jahren 2014 bis 2015 abgelöst durch eine Trainer-Ausbildung. Basis bildet hier die Ausbildung zum Trainer-C Bergsteigen, wo man in zwei Ausbildungslehrgängen in zusammen 16 Tagen die nötige Qualifikation zum Führen und Ausbilden für leichte bis mittelschwere Bergtouren und einfache Klettersteige erhält, ähnlich dem bisherigen Fachübungsleiter Bergsteigen. Weiterführend folgen dann in fünf Fachrichtungen mit zum Teil recht anspruchsvollen Zulassungsvoraussetzungen die Trainer-B Lehrgänge.

Neben den bisherigen Ausbildungsrichtungen Hochtouren und Alpinklettern gibt es dann in Zukunft auch Kurse für Plaisirklettern, Eisfallklettern und Klettersteig. Mit diesen neuen Trainern-B stehen dann der Sektion kompetente Ausbildungs- und Führungskräfte für diese in letzter Zeit immer beliebter gewordenen alpinen Tätigkeitsfelder zur Verfügung.

Da die Trainer-B-Lehrgänge kürzer sind als die bisherigen Aufbaulehrgangskombinationen, ist es leichter möglich, Mehrfachqualifikationen zu erwerben. Mittelfristig sollten vom Ausbildungsreferat alle Ausbildungen an die Rahmenrichtlinien des DOSB für Trainer Breitensport angepasst werden.

Wo erforderlich machen wieder alle Fachübungsleiter ihre Pflichtfortbildungen und zwei Mitglieder sind angemeldet für Ausbildungskurse. Albert Wegscheider absolviert den Kurs zum Wanderleiter und Sepp Enzinger die Ausbildung zum Trainer-C Bergsteigen – bereits nach den neuen Richtlinien.

Der Lawinenkurs im Januar mit Theorie im AV-Heim und anschließend in der Praxis auf Skitour nach der aktuellen Methodik „Checkyour Risk“ fand recht großes Interesse, sodass kurzfristig ein zweiter Kurs durchgeführt wurde.

Die Inhalte konzentrieren sich hier auf die wesentlichen Grundlagen, klare Entscheidungskriterien nach Fakten auf Basis des Lawinenlageberichtes und nicht zuletzt die Aufforderung sich immer Gedanken zu machen was man tut.

Im April fand wieder ein MTB-Fahrtechnikkurs statt. Weitere Ausbildungsschwerpunkte waren Alpinklettern in den Lienzer Dolomiten und ein Grundkurs Eis mit Stützpunkt Bovelhütte in der Bernina.

Die jährliche LVS-Suchübung zu Beginn des Winters und der Kinderskikurs rundeten unser Ausbildungsangebot ab.

Interessante Themen im neuen Programm sind sicher die Ausbildung Kletterschein-Outdoor und der Lawinenkurs, eine frühzeitige Anmeldung ist bei beiden Terminen zu empfehlen.

Euer Ausbildungsreferent *Sepp Rehrl*

Bergbauernhilfe Südtirol – mein 2. Einsatz...



Bereits nach meinem ersten Einsatz im Jahr 2012 habe ich entschieden, bei Bedarf auch 2013 wieder am Kaspererhof in Ritzail (bei Sterzing) einen freiwilligen Arbeitseinsatz zu leisten. Die Rücksprache mit den Damen der Kontaktstelle in Bozen hat dann auch ergeben, dass Hilfe gebraucht wird – und auch erwünscht ist.

So bin ich am Sonntag, den 18. August per PKW mit viel Ausrüstung (Kleidung, Schuhwerk) über Lofers – Zell a. See – Mittersill – Felbertauern – Defereggental – Stallersattel – Antholz – Bruneck – Franzensfeste – Maulls nach Ritzail gefahren.

Nach herzlicher Begrüßung hat mir die Bäuerin Anna-Maria Rainer-Bacher gleich eine richtige Südtiroler Brotzeit mit Speck, Käse, Butter und Bauernbrot hergerichtet. Mit dem Nachbarn Seppl habe ich dazu ein Wiener Jubiläumsbier getrunken. Gegen Abend ist noch Jörg Lehrbaß, ein weiterer Helfer aus Hamburg eingetroffen, der mit dem Zug bis Sterzing und dann mit dem Taxi nach Ritzail gefahren ist.

Nach der Zimmerzuteilung konnten wir beim Abendessen die anstehenden Arbeiten für die kommenden zwei Wochen besprechen. Es waren wieder vor allem die erst beginnende Grummeternte und die Ergänzung des Brennholzvorrates.

An einigen Tagen brachten wir außerdem mit einer Schubkarre frisches Gras für die zwei Kühe und zwei Kälber in den Stall, das Seppl mit der Sense gemäht hatte. Die Brennholzarbeit hat durch die bay-erisch - hamburgische



Zusammenarbeit bestens funktioniert. Mein Anteil war hauptsächlich das Schneiden mit Kettensägen und die Bedienung des Holzspalters. Jörg reichte Äste und Langholz zum Abschneiden, half beim Handspalten großer Rundlinge, besorgte das Holzeinräumen und -aufrichten in der Holzhütte und das Raufragen einer Menge Scheite mit einem Korb in den Dachboden.



Bereits in der ersten Woche hatten wir neben anderen Arbeiten ca. 10 Ster geschafft. Am letzten Tag meiner Anwesenheit habe ich mit dem Nachbarn Oswald und seinem Geländefahrzeug noch eine Fuhre Holz von der Bergwiese heruntergeholt.

Die Grummeternte war diesmal durch das unbeständige Wetter während meines Aufenthalts nicht so erfolgreich. So konnte ich nur auf zwei Wiesen beim Wenden, Zusammenrechnen und Nachputzen mithelfen. Der Nachbar Seppl hatte mit dem Motormäher gemäht und der Nachbar Oswald hat das getrocknete Grumet mit dem Ladewagen heimgefahren. Jörg und ich haben's im Heuboden mit dem Gebläse auf den Heustock befördert und diesen bei mehreren Zwischenstopps aufgerichtet. Eine große Überraschung und Freude war für mich, als zwei Teisendorfer (Hias und Hilde Eder) mit den Mountainbikes über's Valser Jöchl zum Kaspererhof kamen und auch noch beim Grummetwenden mithalfen.



Die Bäuerin hatte in der ersten Woche neben uns zwei Helfern auch fünf Halbpensionsgäste aus Siena zu betreuen und konnte daher draussen kaum mitarbeiten. Sie hatte die Haus- und Stallarbeit und die Verarbeitung der Milch zu Butter und Graukäse zu besorgen, zu kochen und manchmal weitere Tagesgäste zu bedienen, so dass



sie oft erst gegen Mitternacht zu Bett gehen konnte.

Wie bereits im Vorjahr war die Verpflegung wieder sehr gut, abwechslungsreich und reichlich. Während Jörg als Getränk meist das frische, gute Bergwasser genoss, habe ich eher auf Erdinger Weißbier, Helles oder einen guten Großvernatsch vertraut.

Am Sonntag, 25. August 2013 regnet es nach einem nächtlichen Gewitter in der Früh noch. Jörg und ich warteten daher, bis der Regen gegen 10 Uhr aufgehört hatte. Dann fuhren wir mit meinem PKW bis zu einem Bergparkplatz. Von dort erfolgte der Aufstieg über das Valser Jöchl zur Jochtal-Seilbahn-Bergstation (ca. 1,5 Std). Über den Panoramarundweg kamen wir vorbei an Stoanane Manndln und schließlich zur Anratter Hütte. In dieser urigen Bergwirtschaft war nach der ausgedehnten Wanderung ein Hirschgulasch mit Knödel bzw. Knödel mit Schwammerl und ein Weißbier eine Wohltat.

Zum Abschied lud uns der Wirt noch auf ein Schnapserl ein, wo wir ihm den Zweck unseres Südtirolaufenthaltes erklärten und uns über vieles Interessante gut unterhalten haben.

Gegen 16 Uhr waren wir wieder in "unserem" Bauernhof zurück, wo ich einige aus dem Vorjahr bereits bekannte Einheimische angetroffen habe.

Am Montag, 26. August 2013, hatten wir wieder einen Schlechtwettertag. Dabei konnte ich in der Werkstatt einen neuen Hackenstiel einpassen, an einigen Beilen die Schneid nachbessern und Rechenzähne auswechseln.

Nachdem der Wetterbericht erst wieder für Donnerstag, 29. August 2013 schönes Wetter vorausgesagt hatte, habe ich



am Dienstag, 27. August 2013 entschieden, meinen Einsatz vorzeitig abzubrechen. Das Brennholz war bis auf den Vorrat für's nächste Jahr aufgearbeitet. Mit der weiteren Grummeternte sah es nicht gut aus. Am diesem Tag kamen mittags zwei Damen vom Verein aus Bozen auf den Kaspererhof, um sich über unseren Einsatz zu informieren.

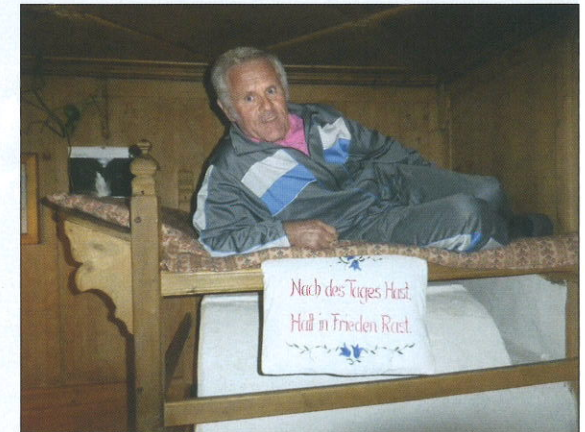
Dabei konnte ich meinen Einsatzende gleich absprechen. Ich durfte mir einen Schaber aussuchen und es wurde ein Foto von uns beiden Helfern gemacht, das bei den Einsatzfotos 2013 bereits veröffentlicht ist.

Nach Verabschiedung von der Bäuerin und vom Mithelfer Jörg bin ich schließlich um 14 Uhr über Sterzing, die Brenner Bundesstraße und die Inntalautobahn nach Hause gefahren. Dort wartete ja auch wieder Arbeit, insbesondere die Mithilfe als Bergwachtler beim Festeltaufstellen zum Jubiläum der Brauerei Wieneringer auf mich.

Wie ich von Jörg – der noch die ganze Woche geblieben ist – erfahren habe, konnte an den Resttagen die kleinere steile Wiese beim Jägerstand gemäht und die große Wiese hinter dem Hof mit Spezialmaschinen bearbeitet und am Samstag eingefahren werden.

Ich glaube, dass ich trotz der abgekürzten Zeit wieder effizient und erfolgreich helfen konnte und ich würde mich freuen, wenn auch im nächsten Jahr wieder ein Einsatz am Kaspererhof zustandekommen würde.

Wer Interesse an der Bergbauernhilfe Südtirol hat sollte die vielen Informationen im Internet unter "Verein freiwillige Arbeitseinsätze" www.Bergbauernhilfe.it anschauen (Berichte, Bilder, Anmeldeformular).



Sommercamp am Zellersee...

Die Jugend der DAV Sektion Teisendorf hat auch dieses Jahr wieder ein schönes Summa Base Camp-Wochenende, diesmal am Zellersee in Schleching organisiert.

Schade war, dass wir witterungsbedingt leider erst einen Tag später anreisen konnten, dafür hatten wir aber pünktlich am Samstag Früh blitzblank blauen Himmel! Nachdem alles eingepackt war, machten sich 27 abenteuerlustige Kinder und acht Jugendleiter auf den Weg in die Chiemgauer Alpen an den Zellersee in Schleching.

Angekommen, versuchten sich Zeltmeister, Baumeister und Möchtegern-Ingenieure an dem „Pferdestall“ und den Rundzelten, während die Kinder mit ersten (Kennenlern-)Spielen beschäftigt waren.

Als unser mobiles Dorf eingerichtet war, packten wir unsere Klettersachen und ab ging's zum Auer-Wandl in die Vertikale! Alle Kinder erforschten hierbei ihre Beweglichkeit, Überwindung und Mut und es stellte sich immer wieder heraus dass man sich eigentlich viel mehr zutrauen kann!



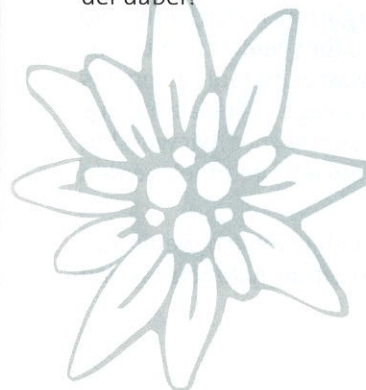
Nachdem sich die Kids ausgepowert hatten und die Süßigkeiten alle verputzt waren, fuhren wir wieder in unser Basislager zurück, wo dann alle ganz g'schwind in die Badesachen hüpften und den Zellersee unsicher machten...

Dann war es aber Zeit für den weiteren Höhepunkt des Tages... die Grillspezialitäten unseres Grillmeisters Sepp (Danke nochmal!) und die Gemüsebeilagen (Danke fürs schnippeln!) waren seeehr lecker und es wurde auch jeder tatsächlich satt!

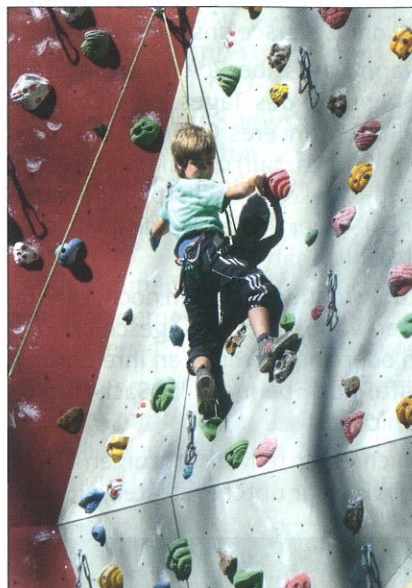
Zur Verdauung wurden noch „Die Soldaten vom Kaiser“ rumgeschickt und ein oder andere mussten ihre übrigen Kräfte noch beim Schlaf-Sack-Hüpfen vernichten.

Nach einer teilweisen kurzen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück starteten wir, zwar unter Protesten, zu einer Wanderung auf und um die Zellerwand, jedoch hatte diese Tour auch ihr Abenteuer, als plötzlich der Weg nur noch fadenscheinig im Wald verlief... aber wir fanden glücklicherweise wieder alle zurück zum Lager und konnten dann bei Sonne, See und Seerosen das Wochenende ausklingen lassen!

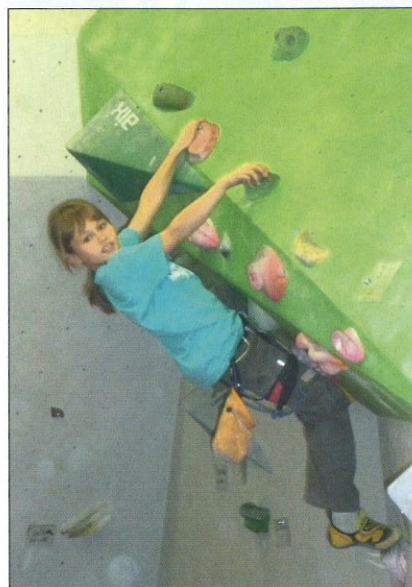
Wir hoffen es hat allen Spaß gemacht und – seit's mal wieder dabei!



Bericht der Klettergruppe...



Die Wintermonate verbrachten wir wie gewohnt in der Kletterhalle im Karls-gymnasium Bad Reichenhall. Für uns ein idealer Stützpunkt für die Abende. Zur Abwechslung führen wir auch zweimal am Wochenende nach Berchtesgaden ins Kletterzentrum.



Im Mai durfte die Gruppe Fels schnuppern im Klettergarten in Karlstein, die Teilnahme war aber leider nicht sehr groß. Das Hochwasser im Juni zwang uns dazu, die Kletteranlage in Freilassing aus dem Programm zu streichen, wir wussten nicht wann diese wieder geöffnet werden kann.

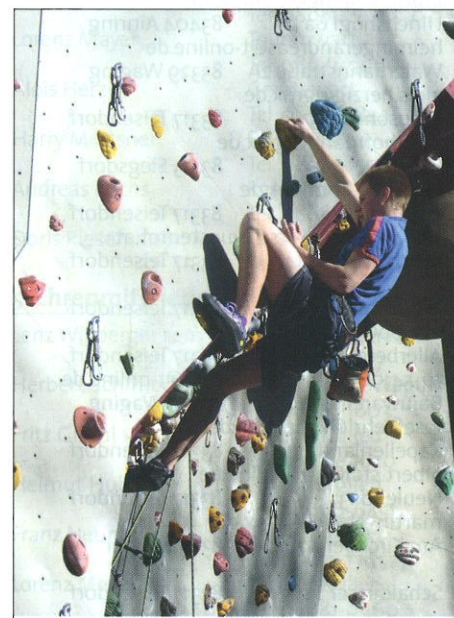
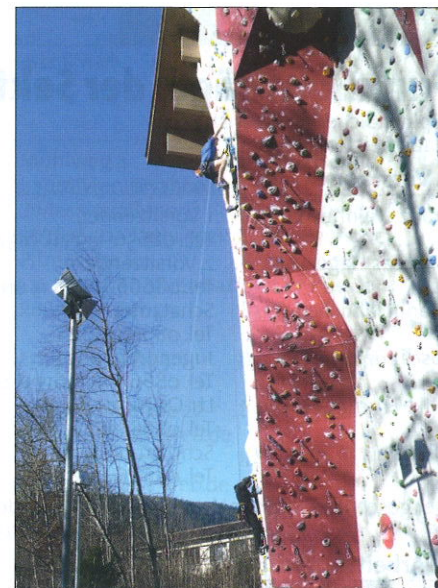
Wir hatten ohnehin vor, ein wenig Abwechslung zu bieten und nahmen nun den

Kletterturm Traunstein ins Programm. Zwei Termine verlegten wir davon noch kurzfristig in die Traunsteiner Boulderhalle:

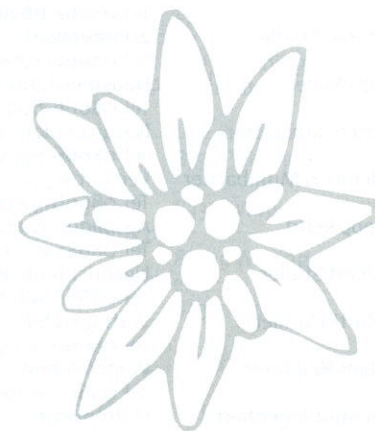
Einmal regnete es uns zu viel und beim letzten Termin im Oktober war es den Teilnehmern und Betreuern (außer mir!) zu kalt und sie weigerten sich am Turm im Freien zu klettern. Mein Pech: Ich hatte mich – den herbstlichen Temperaturen angemessen mit Skitourenhose und -hemd gekleidet und war somit in der gut geheizten Boulderhalle etwas unpassend angezogen.

Leider werden unsere Betreuer immer weniger: Studium und dienstliche Versetzungen schwächten unser Team. Für eine optimale Betreuung brauchen wir nun dringend neue Leute.

Die wichtigsten Voraussetzungen dafür können von uns erlernt werden, es braucht niemand Scheu davor zu haben. Bei Interesse bitte einfach unverbindlich melden.



Team Klettergruppe,
Bericht: Georg Eckart



FUNKTIONEN

Funktionsträger der Sektion...

Alpiner Sicherheitsdienst (ASS)
Hausmeister AV-Heim

Tel. 0049-(0)89-62424-393
Tel. 0175-3532203

1. Vorstand

Stand: Februar 2014

Franz Waldhutter	1. Vorsitzender, Tel.: 08656-1395 u. 0152-29640136 • franz-senior@franz-waldhutter.de	Thundorf 23	83404 Ainring
Andreas Hager	2. Vorsitzender Tel. 08666-98 68 13 und 0171-9824729 • ande-hager@gmx.de	Höglstraße 13	83317 Teisendorf
Manuela Aicher	Schatzmeisterin Tel. 08666-6026	Alte R'haller Str. 40	83317 Teisendorf
Josef Enzinger	Jugendreferent Tel. 08666-3519615 u. 0151-54862319 • enzingerjosef.jun@gmx.de	Stegreuth 43	83317 Teisendorf
Mike Frumm-Mayer	Ltr. OGruppe Waging Tel. 08681-1824	Dorfstraße 23	83379 Weibhausen
Elke Weis	Schrittführerin Tel. 08666-1578	Mehring 19	83317 Teisendorf
		elke.weis@gmx.net	

Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem 1. und 2. Vorsitzenden, der Schatzmeisterin und dem Jugendreferenten.

2. Arbeitsausschuss

Andreas Baumgartner	1. Ltr. JM. Teisendorf Tel. 08656-9894784 u. 0151/22284990; melanie_bruckmeier@yahoo.de	Irlberg 19	83454 Anger
Georg Eckart	Führer, Karten Tel. 08656-983933 u. 0151-10741699 • georg.eckart@kabelmail.de	Am Seelandl 5A	83454 Anger
Fritz Graml	Seniorenwart Tel. 08681-9630	Marktplatz 10	83329 Waging
Monika Helming	stellv. Schatzmeisterin Tel. 08654-779858	Ulrichshögl 6a	83404 Ainring
Alois Herzig	Internetauftritt, Presse Tel. 08681-1842	Watzmannstraße 2A	83329 Waging
Rudolf Hofmann	Materialwart Tel. 08666-7346	Mousonring 53	83317 Teisendorf
Theresia Koch	Tourenwartin Tel. 08662-663934	Höll 14	83313 Siegsdorf
Stefan Stadler	2. Tourenwart Tel. 08666-7568 und +43 6642516658 • sts@wuestenrot.at	Oberstraße 3	83317 Teisendorf
Resi Maier	Hausmeisterin Tel. 08666-6045	Amtmannfeld 14	83317 Teisendorf
Josef Ramstötter	Naturschutzreferent Tel. 08666-6255	Mousonring 29	83317 Teisendorf
Heinrich Mühlbacher	Verwaltung, EDV Tel. 08666-929701 u. 0170-5419611 • hmuehlbacher@t-online.de	rasepp@gmx.de	83317 Teisendorf
Sepp Rehrl	Ausbildungsreferent Tel. 08681-9077	Allerberg 3	83317 Teisendorf
Albert Staller	Nachrichtenblatt Tel. 08666-986660	Bajuwarenring 25	83329 Waging
Martin Staller	Vortragsreferent Tel. 08666-928512	Kapellenland 22	83317 Teisendorf
Hans Waldherr	Wegereferent Tel. 08656-70160	albert.staller@t-online.de	
Helmut Eigenherr	Hüttenwart 08666-520	Neulend 13	83317 Teisendorf
		martin_staller@gmx.de	
		Am Kirchberg 28	83454 Anger
		Schaidinger Str. 5	83317 Teisendorf

Maria Glaser	Hüttenwartin Reservierungen/Schlüssel Ehrenvorsitzender Tel. 08666-477	Marktstr. 19 • 83317 • T'dorf • Tel. 08666-244 nur Mo. u. Fr. 14 bis 18 h, Sa 8 bis 12 h Alte R'haller-Str. 15 83317 Teisendorf
--------------	---	--

3. Weitere Funktionsträger

Verena Baumgartner	Leitung Kindergruppe Tel. 08666-7597	Mühlweg 4 baumivreni@yahoo.de	83317 Teisendorf
Katharina Enzinger	Leitung Kindergruppe Tel. 08666-6227 u. 0151-56762650 • kathi.enzinger@freenet.de	Zwieselstraße 10	83317 Teisendorf
Franz Fürmann	Kletterturm Tel. 08656-1292 u. 0175-526254 • franz.fuermann@t-online.de	Pilzenberg 10	83454 Anger
Irmgard Leitenbacher	Schaukastengestalterin Tel. 08666-8649	Roßdorfer Str. 2	83317 Teisendorf
Alois Riedl	stellv. Hüttenwart Tel. 08654-57301	Staufenstraße 3	83404 Ainring
Herbert Stutz	Versand Nari-Blatt Tel. 08666-1204	St.-Georg-Straße 22	83317 Teisendorf
Franz Rehrl	Kassenprüfer Tel. 08681-4844	herbert.stutz@web.de	
Monika Schillinger	Kassenprüferin Tel. 08666-986687	Bajuwarenring 2 franz.rehrl@vr-web.de	83329 Waging
		Holzhausener Str. 15	83317 Teisendorf
		monika.schillinger@web.de	

4. Gruppe Waging

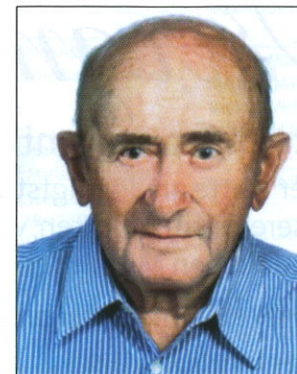
Mike Frumm-Mayer	Leiter Tel. 08681-1824	Dorfstraße 23	83379 Weibhausen
Michaela Weber	stellv. Leiterin Tel. 08681-4715995 u. 0160-2049511 • micha-weberi@t-online.de	frumm-mayer@t-online.de	
Christine Thaller	Schatzmeisterin Tel. 08681-4778530	Pfr.-Haslwimmer-Str. 6	83329 Waging/Otting
Lorenz Mayer	Tourenwart Tel. 08681-9960	Weinbergstraße 18	83329 Waging
Alois Herzig	Gerätewart Tel. 08681-1842	christine.thaller@gmx.de	
Harry Meissner	Schaukasten Tel. 08681-1556	Am Römergraben 6	83329 Waging
Andreas Fuchs	Kassenprüfer Tel. 08681-471288	lorenz.mayer@gmx.de	
Doris Riesemann	Kassenprüferin Tel. 08681-9538	Watzmannstraße 2A	83329 Waging
		aloes.herzig@gmx.de	
		Salzburger Straße 25	83329 Waging
		Gotenstraße 13	83329 Waging
		andreas.fuchs@nexgo.de	
		Weidenweg 3	83373 Taching
		riesemann-heinrich@t-online.de	

5. Ehrenmitglieder

Lenz Willberger sen.	Ehrenvorsitzender Tel. 08666-477	Alte R'haller-Str. 15	83317 Teisendorf
Herbert Schiffler	Ehrenvorsitz. Waging Tel. 08681-1603	Traunsteiner Str. 21	83329 Waging
Fritz Graml	Ehrenmitglied Tel. 08681-9630	schiffler@gmx.de	
Helmut Huber	Ehrenmitglied Tel. 08666-6451	Marktplatz 10	83329 Waging
Franz Neumann	Ehrenmitglied Tel. 08651-770527	graml-waging@t-online.de	
Lorenz Mayer	Ehrenmitglied Tel. 08681-9960	Poststraße 28	83317 Teisendorf
		Wisb. Str. 4/WNr. 303	83453 Bad Reichenhall
		Am Römergraben 6	83329 Waging
		lorenz.mayer@gmx.de	

In Trauer
und
Dankbarkeit

gedenkt die
Sektion Teisendorf
unserer
verstorbenen
Bergkameraden!



Josef Stadler
* 14. Februar 1927
† 15. Mai 2013



Helmut Fuchs
* 16. August 1934
† 20. September 2013



Hans-Willi Bäurle
* 27. August 1944
† 23. Oktober 2013

Einladung zur Bergmesse

am Sonntag, den 22. Juni 2014

bei unserer Hütte am Predigtstuhl
zum Gedenken unserer verunglückten, verstorbenen
und gefallenen Mitglieder

mit dem Teisendorfer Kaplan Korbinian Wirzberger

– Beginn: 11.00 Uhr –

Einladung

zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 23. Januar 2015 um 20.00 Uhr
im Saal der Alten Post in Teisendorf

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung und Totengedenken
 2. Bericht des 1. Vorsitzenden, Rückblick und Vorschau
 3. Kassenbericht 2014 und Jahreshaushalt 2015
 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Schatzmeisterin
 5. Bericht der Jugend
 6. Bericht des Hüttenwarts
 7. Berichte aus den Referaten
 8. Kalkulation und Finanzierung der Kletterwand in der neuen Sporthalle in Waging
 9. Tourenbericht
 10. Neuwahlen
 11. Grußworte
 12. Wünsche und Anträge
 13. Dank und Schlußwort des Versammlungsleiters



Wir begrüßen herzlich unsere »Neuen 2013«

A

Eva Maria Abstreiter, Maria Abstreiter, Simon Abstreiter, Magdalena Antonopolou, David Auer, Emma Auer, Franz Auer, Irene Auer, Johanna Auer, Lina Auer

B

Johannes Babi, Alexander Ballack, Carina Ballack, Marco Ballack, Josefa Bauer, Pius Petrus Bauernschmid, Marianne Baumgartner, Frank Bechmann, Gisela Bechmann, Valentin Bernhaupt, Georg Bernhaupt, Johannes Bernhaupt, Monika Bernhaupt, Robert Berschl, Samuel Bienze, Maira Birnbacher, Florian Böhm, Nikolaus Brandstetter

C

Daniel Caduri, Jonathan Caduri, Gabriele Caduri-Pirchner

D

Hubert Deininger, Isgard Deininger, Louisa Deininger, Rafael Deininger, Rosanna Deininger, Sonja Deser, Sylvia Diessbacher, Björn Dresen

E

Petra Eder, Evi Eisl, Anna Enzinger, Claudia Enzinger, Franz Enzinger, Johann Enzinger, Josef Enzinger, Kilian Enzinger, Michael Enzinger, Sylvester Enzinger, Urban Enzinger, Valentin Enzinger

F

Franz Fagerer, Celina Fischer, Helmut Floder, Ilona Floder, Johannes Floder, Stefanie Floder, Martina Foidl, Claudia Frank, Sabine Fuchs, Thomas Fuchs

G

Anke Gäbler, Heidi Gaisreiter, Alois Gerhartsreiter, Florian Gotthardt, Katharina Gotthardt, Marion Gotthardt, Dr. med Matthias Gotthardt, Franz Gramminger, David Gröbner, Franz Gröll, Vinzent Gröll, Christine Gruber, Freya Gruber, Vitus Gruber, Johannes Grundner, Kilian Guber

H

Andreas Bernhard Hager, Regina Hasenknopf, Christine Haslberger, Matthias Haslberger, Christiane Häublein, Katrin Häusl, Annemarie Hausner, Kai Heeg, Tobias Heimendahl, Felix Höfer, Dr. Ulrich, Höfer, Maria Höfer Frischling, Lena Hofmeister, Marco Hofmeister, Michael Hofmeister, Michaela Hofmeister, Bettina Huber, Johann Huber, Josef Huber, Lisa Huber, Manuel Huber, Michael Huber, Petra Huber

J

Dr. Gerald Jakisch, Verena Jakisch

K

Simone Kalina, Rosmarie Kirchner, Petra Kittl, Anna Maria Köberich, Daniela Koch, Franziska Koch, Magdalena Koch, Anita Koller, Erich Koller, Daniela Krasauskeite, Lara Krasauskeite, Luisa Krasauskeite, Wolfgang Krasauskeite

L

Markus Lange, Brigitte Langner, Mia Anna Langner, Moritz Paul Langner, Thomas Langner, Andrea Lechner, Sebastian Lechner, Tobias Lechner, Verena Lechner, Johannes Leitner, Maximilian Lex, Christian Lüftenegger

M

Andreas Maas, Karin Maas, Patrick Maier, Elfriede Mayer, Matthias Mayer, Petra Mayer, Martina Meisinger, Verena Melzer, Ramona Michlbauer, Julia Mitterer, Markus Mühlbacher, Sabine Mühlstegen, Franz Murr

N

Irmgard Nedler

O

Manfred Ortner, Andreas Ostermann, Manuela Ostermann, Nina Ostermann, Simon Ostermann, Tanja Ostermann

P

Felicitas Paech, Markus Perschl, Susanne Perschl, Magdalena Pils, Angelina Plafinger, Christian Pöbnecker, Michael Postaski, Benno Prokscha, Claus Prokscha, Emma Prokscha, Lilli Prokscha, Stefanie Prokscha

R

Georg Rechenmacher, Heiko Regner, Benedikt Rehrl, Ingrid Reifgerst, Maria Roeder, Rudolf Roeder, India Rose, Jonathan Rose, Jörg Rose, Maria Rose, Samuel Rose

S

Martin Scharnagl, Andreas Schiener, Andrea Schmerbeck, Laurent Schmerbeck, Walter Schmerbeck, Dr. Wolfgang Scholze, Heidi Schuhbeck, Katharina Schuhbeck, Niklas Schuhbeck, Dr. Stefani Schuierer, Bruno Schuster, Luis Schuster, Stefan Seeböck, Helga Seehuber, Josef Seehuber, Eva Seidenfuß, Cornelia Siegle, Katharina Speigl, Georg Spiegelsperger, Laura Spiegelsperger, Lisa Spiegelsperger, Regina Spiegelsperger, Sarah Spiegelsperger, Anna Stadler, Julia Stadler, Marlena Stadler, Monika Stadler, Andreas Stallerder, Lisa Marie Stallerder, Regina Stallerder, Walter Stallerder, Georg Steinmaßl, Roswitha, Stodulka, Anton Strähuber, Martin Strähuber, Martin Strähuber, Tanja Strähuber

T

Johannes Thannbichler, Sara Thiermann

U

Paula Ufertinger, Jürgen Uhmman, Sebastian Uhmman, Ulrike Uhmman

V

Lydia Vordermayer

W

Josef Wankner-Eisl, Nicole Weidmann, Sabrina Willberger, Barbara Willeitner, Sebastian Willeitner, Hubert Willmann, Anna Fadrina Wimmer, Simon Johannes Wimmer, Hedwig Witzleben, Stephan Witzleben, Gregor Wolfgruber, Lucia Wolfgruber, Doris Würstl

Z

Maria Zauner, Felix Zeiser, Natalie Zeiser, Vanessa Zenz



Wir bringen ihre Schuhe wieder auf Vordermann!
Reitschuh-Reparaturservice für Berg- und Kletterschuhe.

Schuhhaus & Orthopädie
REITSCHUH
Poststraße 23 | 83317 Teisendorf | Telefon 08666-86 76



RIAP SPORT
Der Bergsportausrüster
im Berchtesgadener Land

Salzburger Str. 75
83435 Bad Reichenhall
Tel.: 0 8 6 5 1 8 4 2 8
Fax: 0 8 6 5 1 8 7 4 3
E-Mail: info@riapsport.de
www.riapsport.de

Mitgliedsbeiträge der Sektion Teisendorf 2014

Bezeichnung	Beitrag in Euro
Familienbeitrag für die ganze Familie Auf Antrag: ein A-Mitglied und ein B-Mitglied – alle Kinder bis 18 Jahre sind beitragsfrei –	72,00
A-Mitglied Vollmitglied ab dem 25. Lebensjahr	48,00
B-Mitglied dies sind Ehepartner eines A-Mitglieds, sowie Bergwachtmitglieder	24,00
B-Mitglied mindestens 50 % schwerbehindert	24,00
C-Mitglied Mitglieder, die bereits einer anderen DAV-Sektion als A- oder B-Mitglied oder als Junior angehören	16,00
Junior Mitglieder im Alter von 18 - 25 Jahren	20,00
Jugend/Kind bis 18 Jahren, deren Eltern nicht dem DAV angehören	12,00
Jugend/Kind bis 18 Jahren, mit einer Schwerbehinderung von min. 50 % deren Eltern nicht dem DAV angehören	0,00

Neu beim DAV

Beim Eintritt ab 1. September halbiert sich der jeweilige Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr. Bisher wurde jeweils der volle Betrag fällig!

Tourenrückblick 2013

Teilnehmeranzahl

6. Januar	Traditionstour zum Hochstaufen	9 Tln
13. Januar	Skitour Ostpreußenhütte	11 Tln
20. Januar	Lawinenkurs kompakt	19 Tln
10. Februar	Skitour zur Felskarspitze	10 Tln
17. Februar	Skitour Liebeseck	18 Tln
24. Februar	Skitour Gamsknogel	14 Tln
9. - 12. Februar	Faschingsskitouren Krakaudorf	34 Tln
1. - 3. März	Skitouren Bamberger Hütte	12 Tln
6. März	Winterwanderung zum Zinnkopf	13 Tln
6. März	Roggaroas	32 Tln
17. März	Glanzgschirr	7 Tln
20. - 24. März	Skihohtouren von der Saoseo Hütte	14 Tln
24. März	Skitour in's Watzmannkar	6 Tln
3. April	Brauereibesichtigung Wienerer	50 Tln
5. - 7. April	Skitouren im Steinernen Meer	14 Tln
ab 10. April	Kletterkurs Alpinklettern	12 Tln
14. April	Skitour Hoher Göll Jungmannschaft	6 Tln
14. April	Skitour Marterlkopf	10 Tln
21. April	Frühjahrswanderung auf das Dürnbachhorn	9 Tln
24.04.	Bergtour zum Schwarzenberg	32 Tln
27. - 29. April	Skihohtouren in der Venedigergruppe	10 Tln
1. Mai	Skitour in's Weitschartenkar	14 Tln
5. Mai	Klettersteigtat im Kaiserwinkel	13 Tln
8. Mai	MTB-Tour über die Waginger Hausberge	14 Tln
15. Mai	Fahrradtour rund um den Chiemsee	16 Tln
20. Mai	Berggradltour über die Loferer Almen	14 Tln
26. Mai	Bike und Hike zum Zinnkopf Jungmannschaft	2 Tln
4. Juni	Abendwanderung mit Einkehr	18 Tln
5. - 8. Juni	Mountainbiken im Bregenzer Wald	25 Tln
8. Juni	Seniorenausflug zu den Obertrumer Seen	30 Tln
9. Juni	Hochstaufenüberquerung Jungmannschaft	3 Tln
9. Juni	Bergtour zum Ulrichshorn	10 Tln
12. Juni	Lamprechtshölen	23 Tln
16. Juni	Radltour von Waging zur Kaitlalm	12 Tln
16. - 18. Juni	MTB-Touren in Südtirol	9 Tln
29. - 30. Juni	Hochtour auf das große Wiesbachhorn	8 Tln
30. Juni - 7. Juli	Bergwanderwoche im Bregenzer Wald	27 Tln
5. - 7. Juli	Hüttenwochenende der Familiengruppe	10 Tln
6. - 7. Juli	Klettersteigwochenende auf dem Gutenberghaus	7 Tln
10. Juli	Über die Gugelam zum Watzmannhaus	28 Tln
14. Juli	Bergtour zum großen Rettenstein	18 Tln
18. - 21. Juli	Alpinklettern an der Karslbader Hütte	8 Tln
21. Juli	Bergtour über den Dopplersteig auf den Untersberg	16 Tln
24. Juli	„Triathlon“ an der Hörndlwand	7 Tln
26. - 28. Juli	Sellaronda mit dem MTB	12 Tln
28. Juli	Bergtour zum Wieselstein	6 Tln
3. - 4. August	Bergtouren südlich des Großglockners	12 Tln
8. - 11. August	Grundkurs Eis auf der Bovalhütte	7 Tln
9. - 11. August	Sommerncamp am Wolfgangsee Kindergruppe	21 Tln

TOURENRÜCKBLICK

10. August	Mountainbiketour um und auf die Kampenwand	19 Tln
11. August	Bergtour zum Seehorn	9 Tln
17. - 18. August	Bergtour zum Birnhorn	9 Tln
21. August	Bergtour zur Hinteren Goinger Halt	28 Tln
23. - 24. August	Hochtour Großglockner Stüdlgrat	4 Tln
26. - 30. August	Tourenwoche bei Meran	7 Tln
31. August	Klettertour „Anfängerfreuden“ Untersberg	2 Tln
1. - 8. September	Durchquerung der Bergamasker Alpen	6 Tln
4. September	Seniorenausflug zum Schönramer Filz	15 Tln
7. September	Höhlentour Kindergruppe	14 Tln
8. September	MTB-Tour von der Voglau auf die Postalmen	4 Tln
8. September	Mit dem MTB rund um das Kaisergebirge	4 Tln
18. September	Bergtour zum Ochsenberg	22 Tln
22. September	Klettertour „Halleluja“ auf den Gletscherofenkogel	5 Tln
22. September	Familiertour zur Marktschellenberger Eishöhle	27 Tln
22. - 25. September	Höhenwege und Klettersteige Julische Alpen	10 Tln
28. September	Mountainbiketour in den Kitzbüheler Alpen	6 Tln
3. Oktober	Klettertour „Kleine Südwand“ Untersberg	10 Tln
13. Oktober	Bergwanderung zur Brecherspitze	8 Tln
19. - 20. Oktober	Radletzt auf einer Selbstversorgerhütte	12 Tln
20. Oktober	Bergwanderung zum großen Hundhorn	23 Tln
16. - 17. November	Kletterabschied Jungmannschaft	10 Tln
17. November	Bergwanderung auf den Hochfelln	19 Tln
17. November	Bergwanderung zum Zwiesel	2 Tln

Liebe Bergfreunde,

Ich freue mich, dass ich Euch für das Jahr 2014 wieder ein reichhaltiges Tourenangebot vorlegen kann. Im vergangenen Jahr mussten ja leider auch wieder einige der angebotenen Touren ausfallen. Deshalb ist es immer wieder erforderlich, besonders im Winter, Ausweichziele zu suchen.

Für das entgegengebrachte Engagement bei der Tourenplanung möchte ich allen herzlich danken. Dank auch ebenso allen, die sich die Mühe machen, eine Sektionstour zu organisieren. Insgesamt betrachtet war das vergangene Jahr für die Sektion ein erfolgreiches und gutes.

Eine Bitte möchte ich an die Teilnehmer von Sektionstouren richten. Es erleichtert die Organisation mehrtägiger Unternehmungen (auch Wochenendtouren) sehr, wenn eine rechtzeitige Anmeldung erfolgt. Das heißt, etwa 14 Tage vor der geplanten Unternehmung sollte die Anmeldung erfolgen. Bei Tagestouren genügt ein kurzer Anruf beim Tourenleiter.

Treffpunkt für die Gemeinschaftstouren ist wie immer die Lindenallee in Teisendorf.

Für das Bergjahr 2014 wünsche ich allen Freunden der Berge viele schöne Erlebnisse am und mit dem Berg – und – immer eine gesunde Heimkehr.

Resi Koch, Tourenreferentin

TOURENPROGRAMM

Touren- und Veranstaltungsprogramm

Bergsteigen ist leider nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art, die über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen.

Eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter oder der Sektion ist ausgeschlossen.

- Abfahrtsort:** Teisendorf: Lindenallee (zwischen Raiffeisenbank und Schule)
Waging: Parkplatz an der Salzburger Straße,
Siegsdorf: Schwimmbadparkplatz
- Anmeldung:** Grundsätzlich sollte sich jeder Teilnehmer beim Tourenleiter anmelden.
Es liegt in der Entscheidung des Tourenleiters, evtl. nicht angemeldete Personen von der Teilnahme auszuschließen!
Es kann schon einmal eine Tour ausfallen oder verschoben werden. Davon erfährt nur der angemeldete Teilnehmer.
Die anderen warten unter Umständen vergeblich am Abfahrtsort.
- AV-Hütten:** Bei Übernachtung auf AV-Hütten ist das Mitführen eines Hütten- schlafsacks und des AV-Ausweises notwendig!
- Ausrüstung:** Jeder Teilnehmer hat die für die entsprechende Tour notwendige Aus- rüstung mitzuführen. Eventuell nicht vorhandenes **Material** kann während der **Bürodienstzeiten im AV-Heim** ausgeliehen werden.
- Fahrkosten:** Üblich sind 25 Cents je gefahrenen Kilometer für Pkw, 30 Cents/km für Bus, aufgeteilt auf alle Insassen.

Februar 2014

- Fr. – So., **Grundkurs Eisklettern im Reintal.** Es werden in 3 Tagen die Grundtechniken des Eiskletterns (Steigeisentechniken, Pickeltech- niken, Standplatzbau...) gelehrt. Voraussetzung ist eine solide Sicherungstechnik, z.B. Kletter-

schein Vorstieg. Übernachtung in einer Pension. Auf Grund ak- tueller (Eis)Verhältnisse kann der Kursort kurzfristig geändert werden. Kursgebühr EUR 30,-. Abfahrt nach Vereinbarung. Stefan Stadler, +43 664/2516658 sts@wuestenrot.at

- Sa. – So., **Skitourentreffen auf der Laufener Hütte.** Anstieg von Abtenau, 1000 Hm, ca. 3 Std. Am Sonntag Anstieg zum Bleikogel und Trickl-Abfahrt.
Waging 7.00 h, T'dorf 7.15 h
Sepp Rehl, 08681/9077
- Mi., 26. 2. **Roggaroas** im AV Heim Teisen- dorf für alle die sich gern „unter- halten“. Beginn 14.00 h
Resi Maier, 08666/6045

März

- So., 2. 3. **Skitour zum Hochkarfelderkopf** (2.219m) Tennengebirge. Aufstieg von Lungötz, 1400 Hm, Gehzeit 4 Stunden
Waging 6.00 h, T'dorf 6.15 h
Lorenz Mayer, 08681/9960
- Sa.-Di. **Faschingsskitouren 2014**
1. – 4. 3. St. Nikolai im Sölketal vom Sams- tag 1. 3. bis Faschingsdienstag, 4. 3. 2014. Anmeldeschluß war bereits im November, bei Ausfall von Teilnehmern können Kur- zentschlossene noch mitfahren. Abfahrt wird bei Anmeldung bekanntgegeben
Norbert Zollhauser, 08666/6264 0160/96942459 norbert.zollhauser@t-online.de
- Di., 4. 3. **Trad. Faschingsdienstags-Berg- wanderung zum Toten Mann** (1385 m). 450 Höhenmeter, leicht. Gehzeit ca. 3 Stunden.
Waging 7.45 h, T'dorf 8.00 h
Felix Strohmaier, 08666/1855
- Do, 6. 3. **Hüttentreff** in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl
Helmut Eigenherr, 08666/520 Maria Glaser, 08666/244

- Sa, 8. 3. **Kindergruppe Hallenklettern**
Mehr Infos bei Anmeldung.
K. Enzinger, jdav-teisendorf@web.de www.jugend.dav-teisendorf.de
- So., 9. 3. **Skitour Marbachhöhe, Klingspit- ze, Hochkasern** mit 3 Zielen, oder auch längerer Aufenthalt mög- lich. Mittelschweres Gelände ca. 800 -1100 Hm bei 3 Std. Gehzeit
Waging 8.00 h, T'dorf 8.15 h
Andreas Hager, 08666/986813 0171/9824729
- Di., 11. 3. **AV-Abend Ortsgruppe Waging** im Gasthaus Bräukeller
Beginn 20.00 h
- Di., 11. 3. **Seniorenabend** im AV-Heim Teisendorf, Beginn 20.00 h
- Mi., 12. 3. **Schneeschuhwanderung zum Teisenberg** (1333 m) von Feilen- reith über Kachelstein. 500 Hm, Gehzeit 4 Std.
Waging 8.30 h, T'dorf 8.45 h
Georg Waldherr, 08687/212
- Fr. – So., **Skitouren rund um die Lizumer Hütte** (Tuxer Alpen). Aufstieg vom Lager Walchen, ca. 2,5 Std, leicht. Gipfeltouren auf den Geier, Reck- ner, usw. je nach Verhältnissen, mittelschwer, Gehzeiten 3- 4 Std. für 1000 - 1300 Hm.
Waging u. Teisendorf 13.00 h, Siegsdorf 13.20 h
Micha Weber, 08681/4715995
- So., 16. 3. **Jungmannschaft Skitour Vorder- berghörndl** (2080 m). Anforde- rungen: anspruchsvoll. Gehzeit 4 Std., Aufstieg 1300 Hm – mehr Infos bei Anmeldung.
S. Enzinger, jdav-teisendorf@web.de www.jugend.dav-teisendorf.de

So., 16. 3. **Mit de Brettln zum Kraxln.** Skitour zum alpinen Klettergarten oder zur alpinen Klettertour. Ziel je nach Schnee- und Verhältnissen, evtl. auch nur Kraxln oder nur Brettln. Mögl. Ziele: Klettergarten Steinplatte (Pistentour), Werfener Hütte, Mitterkaser (Jenner), Wildererkanzel (Kaiser)... Nach Absprache!
Georg Eckart, 08656/983933
georg.eckart@kabelmail.de

Do., 20. 3. **Bergfreundeabend**
20.00 h, AV-Heim Teisendorf

Fr, 21. 3. **Edelweißabend** mit Mitglie-
derung im Landgasthof Helmin-
ger in Rückstetten, Beg.: 19.00 h
1. Vors. F. Waldhutter, 08656/1395

So, 30. 3. **Überraschungsskitour** je nach
Schneelage mit möglichen 800
- 1300 Hm und 2- 3,5 Std. im Auf-
stieg, mehr Infos bei Anmeldung.
Waging 8.00 h, Teisendorf 8.15 h
Andreas Hager, 08666/986813
0171/9824729

April

Di., 1. 4. **AV-Abend der OG Waging**
im Bräukeller, Beginn 20.00 h

Di., 1. 4. **Anmeldeschluß für die Berg-
wanderwoche in Kärnten**
(29. 6. bis 6. 7. 14) Tourenleiter
Felix Strohmeier, 08666/1855

Do., 3. 4. **Hüttentreff** in der Teisendorfer
Hütte auf dem Predigtstuhl
Helmut Eigenherr, 08666/520
Maria Glaser, 08666/244

Sa., 5. 4. **Dachsteinüberschreitung nach
Obertraun.** Österreichische
Nationalskitour. 25 km Abfahrt.
Für geübte Skifahrer, Touren-

ausrüstung nicht erforderlich,
nur kurze Anstiege, die zu Fuß
bewältigt werden. Rückfahrt
von Obertraun nach Ramsau
mit Skibus (13,- EUR).
Waging 8.00 h, T'dorf 8.15 h
Karl Weiß, 08687/984539

So. – Di.,
6. – 8. 4. **Skihochtouren Westfalenhaus
im Sellrain.** Gipfelmöglichkeiten:
Längenthaler Weisserkogel (3217
m), Hoher Seebaskogel (3235 m),
Winnebacher Weisskogel (3182
m), Schöntalspitze (3002 m) Geh-
zeit von Lüsens 2,5 Std., Gipfel-
touren 3,5 – 4,5 Std. Anmeldung
bis So., 23. 3. 2014, Rucksacktrans-
port zur Hütte möglich.
Abfahrt wird vereinbart.
Michael Kerle, 08662/7255

Di., 8. 4. **Seniorenabend** im AV-Heim
Teisendorf, Beginn 20.00 h

Do. – So.,
10. – 13. 4. **Skihochtouren in der Riesen-
fernergruppe** Stützpunkt Hoch-
gallhütte (2273 m). Gipfel:
Schneebiger Nock (3357 m),
Magerstein (3271 m), Lenkstein
(3226 m), Hochgall (3435 m).
Skihochtourenausrüstung
erforderlich. Gesamtgehzeiten
bis 8 Std. und ca. 2000 Hm und
Hänge bis 40°. Waging und Teisendorf 4.40 h,
Siegsdorf 5.00 h
Sepp Rehrl, 08681/9077

Sa., 12. 4. **Kindergruppe GPS-Tour.** A Wan-
derung mim "Global Positioning
System" Aparat – mehr Infos bei
Anmeldung.
Vreni Baumgartner, 08666/7597
jdav-teisendorf@web.de
www.jugend.dav-teisendorf.de

So., 13. 4. **Jungmannschaft Skitour Hoher
Göll** (2523 m) Anforderungen:
anspruchsvoll. Gehzeit 4 Stun-
den, Aufstieg 1400 Hm – mehr
Infos bei Anmeldung
Enzinger Sepp
jdav-teisendorf@web.de
www.jugend.dav-teisendorf.de

So., 13. 4. **Skitour Hocharn** (3254 m).
Ein Skitouren-Klassiker. Vom
Parkplatz aus müssen je nach
Schneelage die Ski ca. eine
halbe Stunde getragen werden.
Dann geht es mit den Fellen
weiter (Harscheisen mitneh-
men!). In 4 Std. sind dann die
1700 Hm überwunden und der
Gipfel erreicht.
Waging 4.00 h, T'dorf 4.00 h,
Siegsdorf 4.30 h
Robert Hanisch, 08662/7713
0173/5785247

So., 27. 4. **Mit de Brettln zum Kraxln.**
Skitour zum alpinen Klettergar-
ten oder zur alpinen Klettertour.
Ziel je nach Schnee- und Verhält-
nissen, evtl. auch nur Kraxln oder
nur Brettln. Mögl. Ziele: Kletter-
garten Steinplatte (Pistentour),
Werfener Hütte, Mitterkaser (Jen-
ner), Wildererkanzel (Kaiser),...
Nach Absprache!
Georg Eckart, 08656/983933
georg.eckart@kabelmail.de

So., 27. 4. **Frühjahrswanderung zur Hoch-
platte** (1587 m). Von Mühlau bei
Schlechting, Gehzeit ca. 5 Stun-
den, ca. 980 Hm. Schwierigkeit
gering.
Waging und Teisendorf 8.00 h,
Siegsdorf 8.20 h

M. Frumm-Mayer, 08681/1824
frumm-mayer@t-online.de

So. – Do.,
27. 4. **Skihochtouren in den Ötztaler
Alpen.** Stützpunkt Langtalereck-
hütte (2480 m). Zustieg von
Obergurgl 1927 m in gut 2 Std.
Ziele je nach Schnee- und Lawi-
nensituation, z.B. Hohe Wilde
(3482 m), Seelenkogel (3472 m)
usw. Aufstiegszeiten bis 5 Std.
Abfahrt wird vereinbart.
Alois Herzig, 08681/1842

Mai

Do., 1. 5. **Hüttentreff** in der Teisendorfer
Hütte auf dem Predigtstuhl
Helmut Eigenherr, 08666/520
Maria Glaser, 08666/244

Sa., 3. 5. **Skitour zum Hundstein** (2117 m).
Aufstieg von Maria Alm/Unter-
berg über die Schwalbenwand
und den Schönwieskopf, Ab-
fahrt über die Aberg-Skipisten.
Aussichtsreiche Kamm-Skiwan-
derung über dem Zeller See.
Gesamtzeit 5 - 6 Std. bei 1800
Hm und 23 km.
Waging 5.00 h, T'dorf 5.15 h
Alois Herzig, 08681/1842

So., 4. 5. **Skitour Hocheiser** (3206 m)
über Grieskogel. Ausgangs-
punkt Kaprun-Moserboden.
Anstiegszeit ca. 4 Std. An-
spruchsvolle Tour. Nur für
sichere Tourenger mit gutem
skifahrerischen Können.
Abfahrt wird bei Anmeldung
bekannt gegeben
Heinrich Riesemann, 08681/9538

Di., 6. 5. **AV-Abend der OG Waging**
im Bräukeller, Beginn 20.00 h

- Mi., 7. 5. **Leichte Bergwanderung auf das Kranzhorn** (1366 m). Schöner Aussichtsgipfel über dem Inntal. 800 Hm, Gehzeit 4 Std. Waging und Teisendorf 7.00 h Siegsdorf 7.20 h Michael Kerle, 08662/7255
- Mi., 7. 5. **Abendliche MTB-Tour über die "Waginger Hausberge"**. Traditionelle Einradeltour vor der Haustür, ca. 30 km, 500 Hm, 2 Std. Fahrzeit. Anschl. Einkehr. Abfahrt Waging 18.00 h Xandi Gröbner, 08681/9409
- Mi., 7. 5. **Kletterschein Outdoor (mit Sicherungs-Update)**
- Do., 8. 5. 19.00 h: 1. Theorieabend im AV-Heim Teisendorf
- Mi., 14. 5. 17.30 h: Praxis im Klettergarten
- Do., 15. 5. 17.30 h: Praxis im Klettergarten
- 17.30 h: Praxis im Klettergarten
- Teilnahmegebühr 20.-Euro, Anmeldung erforderlich, Teilnehmerbegrenzung!**
Voraussetzung: Kenntnisse der Sicherungstechnik, vom Kletterschein Vorstieg
Georg Eckart, 08656/983933 georg.eckart@kabelmail.de
- Sa., 10. 5. **Kindergruppe Almtour** - mehr Infos bei Anmeldung Kathi Enzinger jdav-teisendorf@web.de www.jugend.dav-teisendorf.de
- Sa., 10. 5. **Mountainbike-Fahrtechnik Grundlagen**. Im Rahmen einer kl. Mountainbiketour wollen wir mit einfachen Übungen grundlegende Fahrtechniken, wie das richtige Bremsen und das Überwinden kurzer, steiler Abfahrten

- und kleiner Stufen üben. Ausrüstung: Mountainbike (der Sattel sollte sich min. 10cm versenken lassen), Helm, Fahrradhandschuhe Teilnehmerbegrenzung: 8 Pers. (bei großer Nachfrage evtl. Zusatztermin).
Abfahrt: wird vereinbart
H. Mühlbacher, Mobil: 0170/5419611 hmuehlbacher@t-online.de
- So., 11. 5. **Ski-Biketour Hohe Füreleg** (3244 m), Venedigergruppe. Anfahrt und Anstieg von Habach, zusammen 2400 Hm, ca. 6 Std. Steigeisen mitnehmen! Waging 4.40 h, Siegsdorf 5.00 h Sepp Rehrl, 08681/9077
- Di., 13. 5. **Seniorenabend**, 20.00 h, im AV-Heim Teisendorf
- Do., 15. 5. **Vortrag: Hochstaufer mit seinen Almen und dem Erzabbau**. Mit Martin Kuglstatler, Aufham. 20.00 h im Pfarrheim T'dorf
- So., 18. 5. **Bergtour Hochscharten** (1474 m). Ein unbekannter Berg vor der Haustüre. Vom Weitsee aus geht es über einen Steig, der Trittsicherheit erfordert in ca. 2,5 Std. auf den Gipfel, wo wir mit einer unerwarteten Aussicht belohnt werden. Abstieg wie Aufstieg. Waging 8.00 h, T'dorf 8.00 h, Siegsdorf 8.30 h Robert Hanisch, 08662/7713 0173/5785247
- Mi., 21. 5. **Bergwanderung zum Wandberg** (1454 m). von Rettenschösch. 450 Hm, Gehzeit 4 Std. Bis Wandberghütte (1350 m) kann bei Bedarf Mautstraße genutzt

werden.

Waging 7.00 h, Teisendorf 7.15 h Sepp Schreckenbauer, 08681/727

- So., 25. 5. **Jungmannschaft Radltour Rund um den Untersberg**. Abfahrt von Teisendorf ca. 90 km/700 Hm – Mehr Infos bei Anmeldung Sepp Enzinger jdav-teisendorf@web.de www.jugend.dav-teisendorf.de
- So., 25. 5. **Bergtour über den Fuderheuberg zum Hochstaufer**. Vom Parkplatz Staufenerbrücke zuerst auf den Fuderheuberg, dann auf den Staufer, Abstieg über die Steiner Alm. Mittelschwer, Trittsicherheit erforderlich. Gehzeit ca. 7 Std. Waging 8.00 h, Teisendorf 8.15 h Micha Weber, 8681/4715995
- Do. – So., 29. 5. **MTB-Tour Teisendorf – Millstätter See**. Für Einsteiger und fortgeschrittene Biker, eine tolle Alternative zu den vielbefahrenen Transalptouren. Begrenzte Teilnehmerzahl! Täglich bis 80 km bei max. 1800 Hm. Gesamt ca. 220 – 290 km und ca. 4000 – 5000 Hm. Info Montag 28. 4. 2014 um 19.00 h im AV-Heim Teisendorf Teisendorf 8.00 h Herbert Reiter, 0175/9149174
- Sa., 31. 5. **Senioren Ausflug zum Kugelbachbauern**. Auch für Gehbehinderte, für Fussgänger ab Karlstein ca. 0,5 Std. Teisendorf 12.30 h Maier Resi, 08666/6045 Monika Huber, 08666/6451

Juni

- So., 1. 6. **Bergtour zum Gr. Traunstein** (1691 m). Aufstieg vom Traunsee über den Naturfreundesteig, Abstieg über den Südbstieg. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. 1270 Hm, Gehzeit 7 - 8 Std. Waging 6.00 h, T'dorf 6.15 h Hans Kern, 08681/1803 kernhans@gmx.de
- Di., 3. 6. **Abendwanderung mit Einkehr auf der Alm** Für den Abstieg bitte Taschenlampen mitnehmen. Gehzeit 1 - 1,5 h. Ziel wird kurz vorher bekannt gegeben. Waging 18.00 h Siegsdorf 18.20 h M. Frumm-Mayer, 08681/1824 frumm-mayer@t-online.de
- Mi., 4. 6. **Bergtour auf den Hochgern**. Von Unterwössen über die Jochbergalm – Hochsattel zum Gipfel. Abstieg über Hochgernhaus nach Unterwössen. Gehzeit ca. 6 Std. Waging und Teisendorf 8.00 h, Siegsdorf 8.20 h Albert Mayr, 08662/7884
- Do., 5. 6. **Hüttentreff** in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl Helmut Eigenherr, 08666/520 Maria Glaser, 08666/244
- Sa., 7. 6. **Kindergruppe Klettern am Fels** - mehr Infos bei Anmeldung Vreni Baumgartner jdav-teisendorf@web.de www.jugend.dav-teisendorf.de
- So., 8. 6. **Jungmannschaft Klettersteig Untersberg – Hochthronsteig** Abstieg über Mittagsloch (Klet-

tersteig C/D 400 Hm) Zustieg
2,5 Std. - mehr Infos bei Anmeld.
Sepp Enzinger
jdav-teisendorf@web.de
www.jugend.dav-teisendorf.de

- Mo., 9. 6. **Begradltour über die Loferer Almen.** Ausgangspunkt Unken, vorbei am Dietrichshorn auf die Loferer Almen. Weiter zur Möseralm/Steinplatte. Einkehr in der Traunsteiner Hütte (Winklmoosalm). Ca. 1400 Hm, 45 km. Fahrzeit 5 Stunden.
Waging und Teisendorf 7,30 h,
Siegsdorf 7,50 h
Heinrich Riesemann, 08681/9538
riesemann-heinrich@t-online.de

- Sa. – So., **Altjungmannschaftstreffen auf der Teisendorfer Hütte.**
14. – 15. 6. Sepp Heindl,
Felix Strohmaier, 08666/1855

- So., 15. 6. **Radtour Eschlmoos.** Von Waging über Bergen und Kohlstatt zur Eschlmoos- und Dandlalm (Einkehr). Heimfahrt über Weitsee (bei geeignetem Wetter Badeaufenthalt) und Ruppolding. Streckenlänge etwa 95 km, 1200 Hm. Fahrtzeit 6 - 7 Std.
Waging 8.00 h
Marianne Hösle, 08681/792

- Mi., 18. 6. **Bergtour zum Weitlahnerkopf (1615 m). von Hainsbach über Klausbachtal,** Abstieg über Roßalm. 1000 Hm. Gehzeit 5 bis 6 Std. Trittsicherheit erforderlich!
Waging u. Teisendorf 7.00 h,
Siegsdorf 7.20 h
Georg Waldherr, 08687/212

- Do. – So., **MTB-Tour Teisendorf – Millstätter See.** Für Einsteiger

und fortgeschrittene Biker, eine tolle Alternative zu den vielbefahrenen Transalptouren. Begrenzte Teilnehmerzahl! Täglich bis 80 km bei max. 1800 Hm. Gesamt ca. 220 – 290 km und ca. 4000 – 5000 Hm.
Info Montag 28. 4. 2014 um 19.00 h im AV-Heim Teisendorf
Teisendorf 8.00 h
Herbert Reiter, 0175/9149174

- Do. – So., **Alpinklettern im Alpstein-Säntis-Gebiet** mit Stützpunkt auf der Hundsteinhütte. Hüttenzustieg 2 Std von Sax. Für Klettergarten und Alpine Touren muss der IV Grad im Vorstieg sicher beherrscht werden. Anzahlung EUR 30,- (evtl. Stornogebühr der Hütte für kurzfristige Absage)
Abfahrt nach Vereinbarung.
Georg Eckart, Stefan Stadler
+43 664/2516658
sts@wuestenrot.at

- So. 22. 6. **Bergmesse** mit Kaplan Korbinian Wirzberger bei der Teisendorfer Hütte, Beginn 11.00 h
1. Vors. F. Waldhutter, 08656/1395

- Mi., 25. 6. **Wanderung zur Hundsfußalm**
Teisendorf – Weißbach bei Lofer (Parkplatz Wieserbrücke) ÖAV Ferienwiese - Grasenbergweg - Goldener Zweig - Hundsfußalm (Almschmankerl) Abstieg entweder über Wandbauer - Gasth. Lohfeyer - Seisenbergklamm oder Wildenbachschlucht. Gesamtgehzeit ca. 5 Std. Anmeldung bis 18. Juni erforderlich.
Teisendorf 8.00 h
Sepp Ramstötter, 08666/6255

- Mi., – Sa., **4 Tage Mountainbiken rund um 25. - 28. 6. Deutschnofen in Südtirol** mit festem Stützpunkt in einem Hotel. Je nach Teilnehmern wollen wir die Umgebung um unseren Stützpunkt in verschiedenen Leistungsgruppen erkunden (Tourenlänge 40 - 60 km, 1200 - 2000 Hm, Schwierigkeiten So - S1). Bei der Anmeldung wird eine Gebühr von 50,- Euro als Anzahlung für die Hotelreservierung fällig. Nähere Infos beim Tourenleiter.
Heinrich Mühlbacher
Mobil +49 170/5419611
hmuehlbacher@t-online.de

- Do., – So., **MTB-Touren in Südtirol mit 26. - 29. 6. festem Stützpunkt in St. Lorenzen.** Geplante Touren: Durchquerung der Fanesgruppe von Zwischenwasser über St. Vigil, Limojoch, St. Kassian, Alta Badia, Corvara, teils Schiebele- und Tragestrecke (ca. 1800 Hm). – Vom Ahrntal ins Mühlwalder Tal zum Nevesstausee (70 km, ca. 1100 Hm). – Durchquerung der Sennesgruppe von Toblach, Peutelstein, Senneshütte, Pederrü, zurück durch Rautal (ca. 70 km, ca. 1300 Hm) – Umrundung Peitlerkofel, Ausgangspunkt St. Martin. Die Touren können je nach Stärke der Gruppe abgekürzt werden. Wegen der Reservierung im Gasthaus baldmögliche Anmeldung. Für „Zeltler“ auch Übernachtung auf dem Campingplatz Anstitz möglich. Max. 12 Teilnehmer. Bei der Anmeldung wird eine

Gebühr von 80,- EUR für die Reservierung im Gasthaus erforderlich. Nähere Infos bei der Tourenvorbesprechung. Abfahrt wird vereinbart.
H. Riesemann, 08681/9538
riesemann-heinrich@t-online.de

- Sa. – So. **2-Tagestour Pinzgauer Spaziergang.** Von Zell am See mit Seilbahn zur Schmittenhöhe, von dort in ca. 8 - 10 Stunden zur Bürglhütte. Am nächsten Tag Aufstieg zum Geißstein (2363 m), ca. 2 Stunden. Abstieg nach Stuhlfelden (ca. 3-4 Std.) und Rückfahrt mit der Pinzgauer Lokalbahn nach Zell am See. Gute Kondition und Ausdauer erford. Waging und Teisendorf 6.30 h, Siegsdorf 6.50 h
M. Frumm-Mayer, 08681/1824
frumm-mayer@t-online.de
- So., 29. 6. **Familiengruppe Mountainbike-Tour zur Priener Hütte** (ca. 890 Hm, 25 km), mäßige Steigung auf meist guter Forststraße; Südseitige Auffahrt von Walchsee, Abfahrt über Sachrang – Ritzgraben; Anschließend Bademöglichkeit im Walchsee Siegsdorf 7.30 h
Andrea Schillinger, 0861/165315
a.schillinger@gmx.de

- So. – So., **Bergwanderwoche in Kärnten.**
29. 6. Stützpunkt Hotel Kolmhof, Bad
bis 6. 7. Kleinkirchheim. € 51,- DZ/Person und Tag. Anmeldung bis 1. April '14 unter Anzahlung einer Kautions von € 50,-. Es werden keine geführten Touren angeboten. Anmeldung bei Felix Strohmaier erforderlich.

Abfahrt wird vereinbart.
Felix Strohmaier, 08666/1855

Juli

- Di., 1. 7. **Abendwanderung** auf eine heimische Alm. Bitte für den Abstieg eine Stirnlampe mitnehmen. Gehzeit ca. 1 – 1,5 Std. Ziel wird noch bekannt gegeben. Waging 18.00 h
Micha Weber, 08681/4715995
- Do., 3. 7. **Hüttentreff** in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl Helmut Eigenherr, 08666/520 Maria Glaser, 08666/244
- So., 6. 7. **Biketour** von Niedernfels auf die Hochplatte die Hochplatte, und die letzten Meter zu Fuß zum Gipfel. Danach ganz individuell mit Einkehr auf der Piesenhauser Hochalm. ca. 1100 Hm, 2 – 2,5 Stunden. Waging und Teisendorf 8.00 h, Siegsdorf 8.20 h
Andreas Hager, 08666/986813 0171/9824729
- Mi., 9. 7., **Bergwanderung zur Kammerkör** (Steinplatte 1869 m). Von der Winkelmoosalm. Abstieg über Wieslochsteig. 800 Hm, Gehzeit 5 bis 6 Std. Waging u. Teisendorf 6.40 h, Siegsdorf 7.00 h
Sepp Schreckenbauer, 08681/727
- Mi. – So. 9.-13. 7. **Hochtouren im Kaunergrat.** Anspruchsvolle Durchquerung des wildesten Kammes der Ötztaler Alpen. Übernachtung auf der Verpeilhütte, Kaunergrathütte, Riffelseehütte und Taschachhaus. Geplante Gip-

felbesteigungen: Schweikert (2.881 m), Madatschkopf (2.783 m), Verpeilspitze (II, 3.425 m) und Hintere Ölgrubenspitze (3.295 m). Für kurze Passagen Steigeisen erforderlich. Gehzeiten: 4 – 8 Stunden pro Tag. Anmeldung bis 30. Juni.
Abfahrt wird vereinbart
Lorenz Mayer, 08681/9960

- Sa., 12. 7. **Kindergruppe Floßbau.** Schiff Ahoi! – mehr Infos bei Anmeldung. Kathi Enzinger
jdav-teisendorf@web.de
www.jugend.dav-teisendorf.de
- Mi., 16. 7. **Wanderung zur Ragertalm.** Ab Hinterseeparkplatz. Gehzeit 1 Stunde. Teisendorf 11.30 h
Maier Resi, 08666/6045
Monika Huber, 08666/6451
- Do. 17. 7. **Bergfreundeabend**, 20.00 h, im AV-Heim Teisendorf
- Fr. – So. 18.-20. 7. **3 Tage Mountainbiken auf dem Stoneman Trail.** Anspruchsvolle Mountainbiketour rund um Sexten. Übernachtung auf Hütten, Tagesetappen bis ca. 40 km und 2000 Hm, Fahrtechnik Schwierigkeiten bis S2, längere Schiebepassagen, Teilnehmerbegrenzung 10 Personen, nähere Infos bei Anmeldung
Heinrich Mühlbacher
Mobil +49 170/5419611
hmuehlbacher@t-online.de
- So., 20. 7. **Jungmannschaft Bergtour Watzmannfrau** (2307m). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich – mehr Infos bei Anmeldung!

Sepp Enzinger
jdav-teisendorf@web.de
www.jugend.dav-teisendorf.de

- So., 20. 7. **Klettersteige und Bergtour am Wildseeloder**/Fieberbrunn. Ausgangspunkt Lärchfilzhochalm über Reckmoos zum Klettersteig Fette Henne. 3 Varianten möglich mit Schwierigkeit B, C und D. Anschließend zum Wildseeloder (2117 m). Nach Einkehr im sehr schön renovierten Wildseeloderhaus zum neuen Klettersteig Marokka, Schwierigkeit C, überwiegend B/C. Klettersteigausrüstung erford. Gesamtgezeit 7 – 8 Std. Waging und Teisendorf 6.30 h, Siegsdorf 6.50 h
Heinr. Riesemann, 08681/9538
- Mi., 23. 7. **Bergwanderung zum Hochbrunstkopf** (1477 m). Fast unbekannter Berg im Chiemgau. Ausgangspunkt Laubau. Ca. 750 Hm, Gesamtgezeit 5 Std. Waging u. Teisendorf 7.00 h, Siegsdorf 7.20 h
Heinr. Riesemann, 08681/9538
- Sa. – So., 26. – 27. 7. **Alpinklettern an der Schmid-Zabierow-Hütte**, Loferer Steinberge. Zustieg vom Loferer Hochtal, 1150 Hm, 3 h. Im Hüttenumfeld klettern in alpinen Klettertouren ab Schwierigkeit IV und an Klettergärten. Tourenmöglichkeiten: Pipifax (IV, 7 SL), Inflagranti (V, 8 SL), Schonzeit (VI, 5 SL), Großer Wehrgrubenspass (V, 13 SL)
Georg Eckart, 08656/983933
georg.eckart@kabelmail.de

Sa. – So., **Hüttenwochenende auf der 26. – 27. 7. Tappenkarseehütte** in den Radstädter Tauern. Problemloser Aufstieg vom Parkplatz Schwabalm in 2 bis 2,5 Std. zur Hütte. Unser Gipfelziel ist die Glingspitze 2433 m, die von der Hütte in ca. 2,5 Std. erreicht wird. Anmeldung bis spätestens 10. 6. '14. Waging 8.00 h, weitere Treffpunkte bitte bei Anmeldung erfragen
Albert Wegscheider, 0163/1638510

Sa., 26. 7. **"Triathlon" an der Hörndlwand** (1684m). Mit dem Rad (MTB) vom Mittersee über die Röthlmoosalm. Weiter zur Bergwachthütte auf der Hörndlwand, 1,5 Std. Gipfelanstieg Kletterei über den Schmidkunzweg (II – III), Abstieg über die Wassergräben. Abfahrt zum Mittersee. Schwimmen im Mittersee. Fahrrad, Kletterausrüstung und Badesachen notwendig. Waging und Teisendorf 8.00 h, Siegsdorf 8.20 h
Karl Weiß, 08687/984539

August

Fr. – So., 1. – 3. 8. Organisation eines **Familien-Hüttenwochenendes auf der Neuen Traunsteiner Hütte** (1560 m) auf der Reiter Alpe. Gemeinsamer Hüttenaufstieg von Jettenberg in ca. 3,5 bis 4 Std. Die bewirtschaftete Hütte liegt in reizvollem Almgelände mit Möglichkeit zu schönen Gipfeltouren. Anmeld. erforderlich! Teisendorf 8.00 h, Anger 8.15 h
Marita Kirchleitner, 08666/928556

- Fr. – So., **Kindergruppe Kletterwochenende** auf der Fritz-Pflaum-Hütte. Mehr Infos bei der Anmeldung. Vreni Baumgartner
jdav-teisendorf@web.de
www.jugend.dav-teisendorf.de
- So., 3. 8. **Überschreitung Waldhorn** (2702m) **und Kieseck** (2681 m). Herrliche Bergtour in den Schladminger Tauern. Ausgangspunkt: Schladming-Untertal, Gasthaus Riesachfall. Aufstieg über Preintaler Hütte und Waldhorntörl zum Waldhorn, Gratübergang zum Kieseck, Abstieg über Preintaler Hütte. Gehzeit 9 - 10 Stunden. Gute Kondition und etwas Klettervermögen erforderlich (Gratübergang mit Stellen Schwierigkeitsgrad II).
Waging 4.30 h, T'dorf 4.45 h
Lorenz Mayer, 08681/9960
- Di., 5.. 8. **Almgangerl mit Musik.** Abendwanderung auf eine heimische Alm mit Musikbegleitung. Wir werden auf der Alm gemütlich zusammensitzen, Lieder singen und der Musik lauschen. Bitte für den Abstieg Stirnlampe mitnehmen. Gehzeit 1 – 1,5 Std. Ziel wird noch bekannt gegeben.
Waging 18.00 h
Micha Weber, 08681/4715995
- Do., 7. 8. **Hüttentreff** in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl Helmut Eigenherr, 08666/520
Maria Glaser, 08666/244
- Do. – So., 7. – 10. 8. **Anspruchsvolle Hochtour „Hintergrat“ auf den Ortler** (3905 m). Übernachtung auf

der Hintergrathütte. Besteigung des Ortlers über den Hintergrat. Eis bis 45 Grad Steilheit – Schwierigkeit im Fels IV. Abstieg über Normalweg. Ein weiteres Tourenziel wird je nach Wetterlage vor Ort ausgewählt. Anzahlung für Übernachtungen EUR 30,-.
Abfahrt nach Vereinbarung.
Stefan Stadler, +43 664/2516658
sts@wuestenrot.at

- Sa., 9. 8. **Jungmannschaft Mountainbiketour um die Reiter Alm.**
Abfahrt von Teisendorf ca. 100 km /1700 Hm - mehr Infos bei Anmeldung.
Enzinger Sepp
jdav-teisendorf@web.de
www.jugend.dav-teisendorf.de

- So., 10. 8. **Bergtour zum Scheiblingkogel** (2289 m). im Tennengebirge, Aufstieg von Oberscheffau. 1780 Hm, Gehzeit 9-10 Std., gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
Waging 5.00 hr, Teisendorf 5.15 h
M. Frumm-Mayer, 08681/1824
frumm-mayer@t-online.de

- Mi., 13. 8. **Almwanderung zur Kaiser-Hochalm** am Sonnenstein (1714 m). 700 Hm, Gehzeit 5 Std.
Waging und Teisendorf 7.00 h,
Siegsdorf 7.20 h
Max Hogger, 0861/60777

- Sa., 16. 8. **MTB-Runde Mooskopf** (1961 m). Von Wagrain/Kleinarl über die Skischaukel nach Flachauwinkel und auf einem Radweg zurück. Steile Auf- und Abfahrten auf Forststraßen mit aussichtsrei-

chem Gipfel, nur die letzten Meter zu Fuß. Insgesamt 1250 Hm, 40 km, 4 Stunden Fahrzeit.
Waging 8.00 h, Teisendorf 8.15 h
Alois Herzig, 08681/1842

- Do., 21. 8. **Bergfreundeabend**, 20.00 h im AV-Heim Teisendorf

- Sa. – So., **Kletterwochenende auf der Rudolfshütte.** Am Samstag Auffahrt mit der Seilbahn und Besuch des Klettergartens „Litt-le Josemite“. Übernachtung auf der Rudolfshütte. Am Sonntag klettern wir eine alpine Route in der Südwand am Fürlegpfeiler im V. Schwierigkeitsgrad. Anzahlung für Übernachtung EUR 20
Abfahrt nach Vereinbarung.
Stefan Stadler, +43 664/2516658
sts@wuestenrot.at

- Mi., 27. 8. **Bergtour zum Sparber** (1502 m) Salzkammergutberge. Ausgangspunkt Strobl. Trittsicherheit erforderlich! 900 Hm, Gehzeit 4 bis 5 Std.
Waging 7.00 h, T'dorf 7.15 h
Sepp Schreckenbauer, 08681/727

- Mi. – So., **Wanderung auf dem Karnischen Höhenweg.** In 5 Tagen von Sillian bis Kötschach-Mauthen über den sogenannten Friedensweg. Einige Gipfelbesteigungen möglich, z.B. Gr. Kinigat, Porze, Hohe Warte (2780 m, höchster Berg der Karnischen Alpen). Gehzeiten zwischen 5 - 9 Std. bei 1000 bis 1600 Hm. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt notwendig! Es findet mit den Teilnehmern ein Vortreffen statt.

Abfahrt wird vereinbart
Micha Weber, 08681/4715995

- Fr. – Sa., **Klettertour Großer Hundstod** 29.-30. 8. Südwestgrat, IV-. 10 SL, 500m, ca. 4 h, Zustieg vom Ingolstädter Haus ca. 45 Min. Aufstieg am Freitag von Pürzlach zum Ingolstädter Haus, ca. 1300 Hm, 4 – 5 h. Anmeldung erforderlich bis 15. August.
Abfahrt wird vereinbart.
Resi Koch, 08662/663934

September

- Do., 4. 9. **Hüttentreff** in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl Helmut Eigenherr, 08666-520
Maria Glaser, 08666-244

- Sa. – Mi., **MTB-Tour Teisendorf – Millstätter See.** Für Einsteiger und fortgeschrittene Biker, eine tolle Alternative zu den vielbefahrenen Transalptouren. Begrenzte Teilnehmerzahl! Täglich bis 80 km bei max. 1800 Hm. Gesamt ca. 220 – 290 km und ca. 4000 – 5000 Hm.
Info: Montag 28. 4. '14 um 19.00 h im AV-Heim Teisendorf
Herbert Reiter, 0175/9149174

- So., 7. 9. **Bergwanderung zum Bernkogel** (2325 m), Rauriser Tal. Von Rauris südwestseitiger Anstieg über die Karalm auf den Gipfel mit großartiger Rundumsicht. 1300 Hm, Gesamtgehzeit ca. 7 h.
Waging 6.00 h, Teisendorf 6.15 h
Hans Kern, 08681/1803
kernhans@gmx.de

- Di., 9. 9. **Seniorenabend**, 20.00 h, im AV-Heim Teisendorf
- Di., 9. 9. **AV-Abend der OG Waging** im Bräukeller, Beginn 20.00 h
- Mi., 10. 9. **Bergtour zum Untersberg**, Berchtesgadener Hochthron (1972 m). Von Hintergern über den Stöhrweg. Einkehr im Stöhrhaus. Trittsicherheit erforderlich! 1250 Hm, Gehzeit 6 bis 7 h. Waging 7.00 h, Teisendorf 7.15 h Georg Waldherr, 08687/212
- Sa., 13. 9. **Kindergruppe Radltour** Mehr Infos bei der Anmeldung. Vreni Baumgartner jdav-teisendorf@web.de www.jugend.dav-teisendorf.de
- So., 14. 9. **Törlwand „Alte Südwand“** Wilder Kaiser III+, 6 SL, Aufstieg von der Wochenbrunner Alm, ca. 900 Hm, 2,5 Std Abfahrt nach Absprache. Georg Eckart, 08656/983933 georg.eckart@kabelmail.de
- Do. 18. 9. **Bergfreundeabend**, 20.00 h, im AV-Heim Teisendorf
- Sa., 20. 9. **Mountainbiketour rund um den Gaisberg** in den Kitzbüheler Alpen. Länge ca. 50km, 1800 Hm, Schwierigkeiten bis S1 mit kurzen Schiebepassagen, Einkehr auf einer Hütte. Heinrich Mühlbacher Mobil +49 170/5419611 hmuehlbacher@t-online.de
- So., 21. 9. **Jungmannschaft Bergtour Kampenwand** (1664 m) Um-Über-Rundung und drumherum! Trittsicherheit und

Schwindelfreiheit erforderlich. Gehzeit ca. 7 Stunden – mehr Infos bei der Anmeldung Enzinger Sepp jdav-teisendorf@web.de www.jugend.dav-teisendorf.de

- So. – Mi., **Höhenwege und Klettersteige in den Karawanken**. Geplante Gipfel: Mittagskogel, Hochstuhl, Koschuta. Stützpunkte: Klagenfurter Hütte und Bertahütte. Anspruchsvolle Touren, Klettersteigausrüstung notwendig. Gehzeiten 5 – 7 Std. pro Tag. Anmeld. bis spätestens 1. 9. 2014. Abfahrt wird vereinbart. Karl Weiß, 08687/984539

- Mi., 24. 9. **Bergtour zum Osterhorn** (1746 m) **und Pitschenberg** (1720 m). Aufstieg von Zinkenbach Gschwend Salzkammergut. Gesamtgehzeit ca. 6 Std. Waging 7.15 h, Teisendorf 7.30 h Resi Maier, 08666/6045

- Fr. – So., **Eisenerzer Klettersteige**. 26. – 28. 9. 1. Eisenerzer Klettersteig auf den Pfaffenstein (C/D) 2. Kaiser-Franz-Joseph-Klettersteig durch die Seemauer zum Hochblaser (C/D, lang - 800 Hm) 3. Kaiserschild-Klettersteig (D/E). Komplette Klettersteigausrüstung erforderlich. Auch wenn die D-Stellen an den beiden erstgenannten Steiganlagen nur kurz sind, muss dieser Schwierigkeitsgrad sicher beherrscht werden. Am Kaiserschild ist alternativ der Gipfelanstieg auf dem Normalweg möglich. Am Hochblaser haben Spezialisten die Gelegenheit zu einer

20-minütigen Fleißaufgabe (Rosslochhöhlen-Klettersteig, Schwierigkeitsgrad E). Übernachtung in einem schönen preiswerten Gasthaus in Eisenerz. Verbindliche Anmeldung bis 2. Juni. Bei unsicherem Wetter, das die Begehung der Klettersteige nicht zulässt, werden geeignete Bergwanderungen in der Umgebung von Eisenerz unternommen. Falls das Wetter auch für Wanderungen zu schlecht ist, besteht Stornierungsmöglichkeit. Abfahrt wird vereinbart. Lorenz Mayer, 08681/9960

Oktober

- Do., 2. 10. **Hüttentreff** in der Teisendorfer Hütte auf dem Predigtstuhl Helmut Eigenherr, 08666/520 Maria Glaser, 08666/244
- Fr., 3. 10. **Bergtour Grandspitze** (2368 m) **und Taghaube** (2158 m) im Hochköniggebiet. Eine Herbsttour (leider schon 2 x wegen schlechten Wetter ausgefallen), weil südseitiger Aufstieg. Über die Erichhütte geht es in 2,5 Std. zum Einstieg des schwierigen (C/D), aber nicht zu langen Klettersteiges. Die Grandspitze kann auch über den Normalweg bestiegen werden. Der Übergang zur Taghaube verlangt dann aber Trittsicherheit. Abstieg über den Normalweg Waging 7.00 h, Teisendorf 7.00 h Siegsdorf 7.30 h Robert Hanisch, 08662/7713 0173/5785247

- So., 5. 10. **Bergtour über die Goldtropf** auf den Hochstauen mit Abstieg über die Bartlmahd. Trittsicherheit in steilem Gelände erforderlich! Gehzeit gesamt ca. 5 Std. bei 1100 Hm Aufstieg Waging 8.00 h, Teisendorf 8.15 h Andreas Hager, 08666/986813 0171/9824729

- Di., 7. 10. **AV-Abend der OG Waging**, 20.00 h, Bräukeller

- Mi., 8. 10. **Bergwanderung auf den Schmittenstein** (1696 m). mit Einkehr auf der Schneckenalm zum Sonnenuntergang. Ausgangspunkt Zillreit. Gehzeit 4 bis 5 Stunden. Waging 10.00 h, T'dorf 10.15 h Karl Weiß, 08687/984539

- Sa., 11. 10. **Kindergruppe Höhlenwanderung**. Hirnbirn nicht vergessen – mehr Infos bei Anmeldung Baumgartner Vreni jdav-teisendorf@web.de www.jugend.dav-teisendorf.de

- So., 12. 10. **Bergwanderung zum Tauernkogel** (2247 m). Ideale südseitige Herbstbergtour im Tennengebirge. Aufstieg von Werfenweng über die Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte (Einkehrmöglichkeit) und die Tauernscharte. Gehzeit 6 Stunden. Waging 7.00 h, T'dorf 7.15 h Andreas Fuchs, 08681/471288

- Di., 14. 10. **Seniorenabend**, 20.00 h, im AV-Heim Teisendorf

- Mi., 15. 10. **Hochalm** – Heutal evtl. Peitingköpfl. Aufstieg Hochalm 1,5 Std Teisendorf 9.00 h

Maier Resi, 08666/6045
Monika Huber, 08666/6451

Do. 16. 10. **Bergfreundeabend**, 20.00 h,
im AV-Heim Teisendorf

Sa. – So., **Radlletzt** auf einer Selbstver-
18. - 19. 10. sorgerhütte. Geselliger Abend
auf einer Hütte, für alle Moun-
tainbiker und Bergfreunde, evtl.
Möglichkeit zur gemeinsamen
Anreise und Tour am Sonntag,
Anmeldung erforderlich
Heinrich Mühlbacher
Mobil +49 170/5419611
hmuehlbacher@t-online.de

So., 19. 10. **Bergwanderung über die
Strohschneid** auf den Hoch-
felln. Leichte Wanderung von
der Blickner Alm hinauf über
die Strohschneid auf den
Hochfelln, dann Abstieg über
die Bründling Alm und Stein-
bergalm. Gehzeit 4 - 5 Std.
Waging u. Teisendorf 8.00 h
Siegdsdorf 8.20 h
Micha Weber, 08681/4715995

Mi. 22.10. **Rotwandrunde** (1884 m). Aus-
gangspunkt Spitzingsee. Auf-
stieg über Wildfeldalm 950 Hm,
3,5 Std, Abstieg 2 Std, auch mit
Seilbahn möglich. Einkehr im
Rotwandhaus.
Waging und Teisendorf 7.30 h,
Siegdsdorf 7.50 h
Michael Kerle, 08662/7255

Sa., 25.10. **MTB-Rundtour Peitingköpfl**
(1720 m). Steile Forststraßen-
auffahrt von Unken zum Wet-
terkreuz. Beim Übergang zum
Sattel neben dem Peitingköpfl
muss das Rad ca. 20 Min. ge-

tragen werden. Abfahrt über
die Hochalm ins Heutal und
auf der Teerstraße zurück. 1200
Hm (mit Gipfelanstiege), 20
km. Abfahrt Fahr- und Gehzeit
insgesamt ca. 3 Std.
Waging 10.45 h, T'dorf 11.00 h
Alois Herzig, 08681/1842

Sa. – So., **Hüttenletzt** in der Teisendorfer
25.-26. 10. Hütte. Anmeldung wegen
Übernachtung erforderlich.
Helmut Eigenherr, 08666/520
Maria Glaser, 08666/244

So., 26.10. **Heuberg** (1382 m) im Inntal.
Mit Kindlwand (1229m), Was-
serwand (1358m), und Kitzstein
(1398 m). Gehzeit ca. 7 Std.
Waging u. Teisendorf 7.30 h,
Siegdsdorf 7.50 h
Michael Kerle, 08662/7255

November

So., 2. 11. **Bergtour zum Saurüsselkopf**
(1271 m). Aufstieg von Laubau.
Gehzeit 4 Std.
Waging u. Teisendorf 8.30 h,
Siegdsdorf 8.50 h
Michael Kerle, 08662/7255

Mo., 3. 11. **Anmeldebeginn Faschingsski-
touren 2015**, vom Samstag
14.2.2015, bis Faschingsdienstag,
17.2.2015. Reiseziel stand bei
Redaktionsschl. noch nicht fest.
Norbert Zollhauser, 08666-6264
oder 0160/96942459
norbert.zollhauser@t-online.de

Di., 4. 11. **AV-Abend der OG Waging**
20.00 h, Bräukeller

Sa., 8. 11. **Kindergruppe Kletterhalle**
Mehr Infos bei der Anmeldung.
Abfahrt: wird vereinbart

Baumgartner Vreni
jdav-teisendorf@web.de
www.jugend.dav-teisendorf.de

So., 9. 11. **Bergwanderung zum Hochries**
(1587 m). Aufstieg von Grain-
bach über Ebersbergkopf,
Abstieg über Seitenalm und
Moserboden. Gehzeit ca. 5 Stun-
den, ca. 900 Hm. Schwierigkeit
gering.
Teisendorf u. Waging 8.00 h,
Siegdsdorf 8.20 h
M. Frumm-Mayer, 08681/1824
frumm-mayer@t-online.de

Di., 11. 11. **Seniorenabend**, 20.00 h im AV-
Heim Teisendorf

So., 16. 11. **Bergtour Friedenrath**
(1432 m) und falls es die Schnee-
lage noch erlaubt **Hochplatte**
(1587 m). Von Piesenhausen aus
geht es in 2,5 – 3 Std. auf den
Gipfel, der Trittsicherheit erfor-
dert. Hochplatte 1 Std. länger
Waging 8.00 h, T'dorf 8.00 h,
Siegdsdorf 8.30 h
Robert Hanisch, 08662/7713
0173/5785247

Sa. – So. **Jungmannschaft Kletter-
15. - 16. 11. abschied**. Gemütliches Beisam-
mensein auf der Teisendorfer
Hütte – auch „Antikletterer“
sind eingeladen!!! - mehr Infos
bei Anmeldung.
A. Baumgartner, 0151/22284990
jdav-teisendorf@web.de
www.jugend.dav-teisendorf.de

Do., 20.11. **Bergfreundeabend**, 20.00 h, im
AV-Heim Teisendorf

So., 23. 11. **Bergwanderung zum Ropanz**
(1572 m). Stiller Gipfel zwischen
Wildem und Zahmem Kaiser.

Ausgangspunkt: Griesner Alm.
Gehzeit 5 Stunden.
Waging u. Teisendorf 8.00 h,
Siegdsdorf 8.20 h
Lorenz Mayer, 08681/9960

So., 30. 11. **Ski- oder Wandertour** je nach
Verhältnissen
Abfahrt nach Vereinbarung.
Resi Koch, 08662/663934

Dezember

Di., 2. 12. **Adventsfeier der OG Waging**
Beginn 20.00 h, Bräukeller

So., 8. 12. **Weihnachtsfeier der Sektion** im
Hotel Predigtstuhl
Beginn 15.00 h
1. Vors. F. Waldhutter, 8656/1395

Di., 9. 12. **Seniorenabend**, 20.00 h, im AV-
Heim Teisendorf

Sa., 13. 12. **Kindergruppe – Rally durch das
Haus der Berge** in Berchtesga-
den – mehr Infos bei Anmeldung.
Baumgartner Vreni
jdav-teisendorf@web.de
www.jugend.dav-teisendorf.de

So., 14. 12. **Skitour zum Schwarzeck** (1565
m), Loferer Alm. Ausgangsort
Unken. Aufstieg über Unkener
Mahder. Skitechnisch leicht.
1000 Hm, Aufstiegszeit 3 Std.
Teisendorf u. Waging 7.30 h,
Siegdsdorf 7.50 h
M. Frumm-Mayer, 08681/1824
frumm-mayer@t-online.de

So., 21. 12. **Leichte Eingehskitour in die
heimische Berge**. Ziel je nach
Schneelage, 800 - 1000 Hm, mit

So., 8. 2. **Rotwandreihe** im Mangfallgebirge. Voralpentour mit interessanten Etappen. Rotwand (1884m), Auerspitz (1811m) Hochwiesing (1883m) Schlussabfahrt über die Piste vom Taubensteinhaus. Ausgangspunkt/Endpunkt Spitzingsee 1000 bis 1600 Hm je nach Varianten. Gehzeit 6-7 Std. Abfahrt nach Vereinbarung. Resi Koch, 08662/663934

Di., 10. 12. **Seniorenabend**, 20.00 h, im AV-Heim Teisendorf

Do., 12. 2. **Jungmannschaft Skitour** nach nach Schneelage - mehr Infos bei Anmeldung. Enzinger Sepp
jdav-teisendorf@web.de
www.jugend.dav-teisendorf.de

Sa. - Di., **Faschingskitouren 2015**
14. - 17. 2. vom Samstag, 14. bis Faschingsdienstag, 17. Februar 2015. Reiseziel stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Abfahrt wird bei Anmeldung bekanntgegeben. Norbert Zollhauser, 08666/6264 0160/96942459
norbert.zollhauser@t-online.de

So., 15. 2. **Skitour auf den Heuberg** (1603 m). Etwas isoliert stehender Vorgipfel des Zahmen Kaisers. Ausgangsort Walchsee. Gehzeit 2,5 Stunden. Waging u. Teisendorf 8.00 h, Siegsdorf 8.20 hr
Lorenz Mayer, 08681/9960

Di., 17. 2. **Traditionelle Faschingsdienstags-Bergwanderung** zum Toten Mann (1385 m). 450 Hm,

leicht. Gehzeit ca. 3 Stunden. Waging 7.45 h, T'dorf 8.00 h
Felix Strohmaier, 08666/1855

Do., 19. 2. **Bergfreundeabend**, 20.00 h, im AV-Heim Teisendorf

Fr. - So., **Skitouren von der Fragner Hütte** (Sadniggruppe). Relativ gemütliche Touren in einem schönen Skitourengebiet. Hüttenanstieg 2 Stunden von Innerfragant. Verschiedene Gipfeltouren mit 800 bis 1100 Höhenmetern möglich, z.B. Makernispitze (2644 m), Sadnig (2745 m), Rote Wand (2855 m). Anmeldung bis 26. Januar. Freitag 13.00 h, Treffpunkt wird vereinbart. Lorenz Mayer, 08681/9960

Bericht der OG Waging a. See

Der Mitgliederstand der Ortsgruppe betrug zum 1. Januar 2014 699 Mitglieder. Das Siebenhundertste Mitglied hatte sich aber schon mündlich angekündigt. Michaela Weber war es gelungen, eine neue Chorleiterin für unseren Bergsteiger-Chor zu finden. Evi Fenninger wird den Chor künftig leiten. Sie wird dem DAV beitreten und ist damit das 700. Mitglied der Ortsgruppe.

Die sieben Alpenvereinsabende wurden von insgesamt 354 Personen besucht. Zur Jahreshauptversammlung kamen 52 und zur Adventfeier 49 Besucher.

Michaela Weber und Sepp Rehrl haben bei Skitouren wieder LVS-Übungen durchgeführt.

Die Ortsgruppe beteiligte sich mit vier Mann an der Waginger Gemeindemeisterschaft im Luftgewehrschießen. Den Schützen und auch der guten Organisation von Hans Thanbichler ist es zu verdanken, dass bei mehr als hundert teilnehmenden Gruppen der 12. Platz erreicht werden konnte.

Auch am Ferienprogramm in Waging und in Wonneberg hat die Ortsgruppe wieder mitgemacht. Beide Veranstaltungen sind im jeweiligen Ferienprogramm immer sehr beliebt und haben dauerhaft hohe Beteiligungszahlen. Dafür möchte ich Allen, die uns am Kletterturm in Traunstein sichern geholfen haben nochmals recht herzlich danken und ich hoffe, dass Sepp Rehrl und auch ich uns im nächsten Jahr wieder melden dürfen.

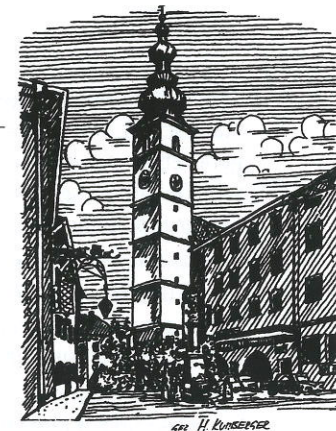
Beim 125 jährigen Jubiläum des TSV Waging beteiligten wir uns am Samstag beim Festabend und am Sonntag beim Festzug.

Für die Abklärung offener Fragen zum Einbau der Kletterwand in die neue Turnhalle hatten sich vier Mitglieder der Vorstandschaft mit der Vorstandschaft des TSV getroffen. Wobei in allen besprochenen Punkten einvernehmliche Lösungen gefunden wurden.

Die Vorstandschaft hat sich zu vier Vorstandssitzungen getroffen und unter anderem auch Folgendes besprochen:

Erneuerung von Ausrüstungsgegenständen wegen Mängel und Verfahren bei Beschädigung oder Verlust von Ausrüstungsgegenständen, Organisation der Adventfeier und Organisation des 50-jährigen Jubiläums der Traditionstour auf den Hochstaufen bzw. der anschließenden Feier. Auch eine Regelung über Grabspenden beim Ableben von Vereinsmitgliedern wurde neu festgelegt.

Bei jeder Vorstandssitzung hat der Bau der Kletterwand, in der von der Gemeinde Waging geplanten 2,5-fach Turnhalle, die Vorstandschaft am meisten beschäftigt. Die entscheidenden Gemeinderatssitzungen wurden jeweils von mehreren Vorstandsmitgliedern besucht.



Für die Vorbereitungen zur Kletterwand und als fachliche Beratung, wurde die Vorstandschaft um Heinrich Riesemann und Franz Rehl erweitert. Der Vorstandschaft gehören auch Jugendwart Lorenz Mayer Junior und sein Stellvertreter Albert Wegscheider an. Dieser Vorstandsbeschluss wurde auch in der Hauptversammlung der Ortsgruppe so bestätigt.

Aus diesem Kreis haben wir bisher drei Arbeitsgruppen gebildet wobei sich Fritz Graml und Michaela Weber um Sponsoren kümmern wollen; Sepp Rehl, Lorenz Mayer sen. und Heinrich Riesemann um die Kalkulation der Kletterbeiträge und einige rechtliche Fragen und ich um die Ausschreibung der Kletterwand.

Sektionsvorstand Franz Waldhutter und ich haben am 19. November einen Beratungstermin zur Kletterwand beim zuständigen Referat des DAV wahrgenommen.

Der Kassenbericht der Ortsgruppe wurde von Christine Thaller der Versammlung vorgetragen. Der Guthabenbestand beträgt derzeit 7.500,- Euro.

Zeugwart Alois Herzig berichtete über eine kleine Einnahme aus den Ausleihgebühren bzw. aus kleinen Spenden der Nutzer. Er wies darauf hin dass im vergangenen Jahr die Klettersets ausgetauscht werden mussten, wobei zwei der Sets vom Hersteller ersetzt und vier Neue gekauft wurden.

Am 6. Januar 2014 hat die Ortsgruppe in Adlgaß das 50. Jubiläum der Traditionstour zum Hochstaufen gefeiert. Ganz besonders freut es uns, dass bei diesem Fest auch die zwei letzten noch lebenden Gründungsmitglieder Hans Walcher und Josef Geierstanger mitfeiern konnten. Eine große Ehre für die Ortsgruppe ist es, dass uns mit Anderl Mannhardt, Dr. Wolfgang Schaffert, Resi Koch und Michael Kerle vier Achtausender-Bezwinger bei dieser Traditionstour begleitet haben.

Michael Kerle hatte es auch organisiert, dass das Filmteam der bekannten Bergsteiger-Sendung „Bergauf – Bergab“ gekommen war und die gesamte Tour und Teile der Feier gefilmt hat. Der Beitrag wird vermutlich im Februar im Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt.

Zur Feier im Gasthaus Adlgaß hatte Lorenz Mayer zusammen mit Herbert Schifflechner einen Bildbericht vorbereitet. Lorenz informierte auch recht unterhaltsam zu den Bildern anhand der von Herbert erstellten Chronik. Die begeisterten Zuschauer erfuhren dabei einige lustige Begebenheiten von vergangenen Touren. Michaela Weber und Heinrich Riesemann sangen zur Begleitung von Ziach-Spieler Franz Murr über 20 G'stanzi. In den G'stanzi'n und im anschließenden gemeinsamen Lied hatte Lorenz als Dichter sein vielfältiges Talent bewiesen und alte Begebenheiten recht humorvoll verpackt. Fehlen durfte auch nicht das Gedicht vom Staufenhund von Franz Schrott, das von Lucie Spitzer gekonnt vorgetragen wurde.

Lorenz Mayer hat uns nun mitgeteilt, dass er die Leitung dieser Traditionstour nach 25 Jahren abgibt. Die Ortsgruppe bedankt sich deshalb sehr herzlich dafür, dass er diese Traditionsveranstaltung aus voller Überzeugung am Leben gehalten und oftmals auch bei schlechter Witterung die Tour durchgeführt und auch die Bergsteiger immer sicher zurückgeführt hat.

Als neuer Leiter konnte kurzfristig Sepp Rehl gewonnen werden, so dass zunächst sichergestellt ist, dass die Traditionstour fortgeführt werden kann.

Bericht zur Kletterwand

Eine kleine Vereinsabordnung hatte vorab die Kletterwand in Seekirchen am Wallersee angeschaut und sich vom damaligen Vorstand und Initiator dieser Kletterwand ausführlich rund um das Thema informieren lassen. Ebenso wurde der neue Kletterturm in Thalgau und die Kletterwand der Sektion Reichenhall in der Landkreisturnhalle in Bad Reichenhall besichtigt.

Letztendlich stand fest, dass nur eine Kletterwand mit einer Mindesthöhe von 10 bis 11 m in Frage kommt, damit die Kletterwand auch für Plaisierkletterer ausreichend interessant ist und dadurch eine dauerhafte Nutzung erwartet werden kann.

Die Ortsgruppe hat sich dann bei der Gemeinde für eine entsprechende Kletterwand schriftlich und auch mündlich eingesetzt.

Der Architekt hat im Auftrag der Gemeinde diese Anforderungen bei der Planung in Form eines Turmaufsatzes berücksichtigt und der Waginger Gemeinderat hat beschlossen, die Mehrkosten von ca. 70.000,- Euro für den Turmaufsatz zu übernehmen. Nur dadurch wird jetzt bei der Kletterwand eine Höhe von knapp 11 m erreicht.

An dieser Stelle möchte sich die Ortsgruppe ganz herzlich bei den Räten der Marktgemeinde Waging bedanken, dass sie diesen mutigen Schritt unternommen haben.

Mittlerweile hat die Gemeinde alle Voraussetzungen zum Bau der Turnhalle mit Turmaufsatz geschaffen. Der Bauzeitplan sieht den Baubeginn für Mitte 2014 und die Fertigstellung für Ende 2015 vor.

Durch folgenden Gemeinderatsbeschluss hat der Gemeinderat auch für die Ortsgruppe und die Sektion Planungssicherheit geschaffen:

„Der Marktgemeinderat Waging a. See beschließt, den für den Kletterbetrieb erforderlichen Hallenteil mit Kletterwand der Ortsgruppe Waging a. See der DAV-Sektion Teisendorf zur Verfügung zu stellen. Der Hallenteil wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt, unter der Voraussetzung, dass die von der Ortsgruppe zu erhebenden Benutzungsgebühren ausschließlich zur Deckung der Kosten für den Kletterbetrieb bzw. die Refinanzierung der Kletterwand aufgewendet werden.“

Da die Planung für die Kletterwand bei der Werkplanung für die Turnhalle eingearbeitet werden muss, war die Ortsgruppe gezwungen die Ausschreibung für die Kletterwand vorziehen. Die Angebote sind Ende Dezember eingegangen und bewegen sich incl. Werkplan, Statik und Mehrwertsteuer zwischen ca. 54.000,- Euro bis 70.000,- Euro. Zuzüglich werden noch maximal 15.000,- Euro für Prallschutzmatten, Kletterzubehör, Ausstattung des Materiallagers und die Prüfstatik anfallen.

Am 2. Januar haben wir uns im AV-Heim in Teisendorf mit Franz Waldhutter, Sepp Enzinger, Georg Eckart, Stefan Stadler und Andreas Baumgartner getroffen und über

die angebotenen Kletterwände beraten. Dabei mussten wir feststellen, dass bei allen Angeboten der Turmaufsatz mit Kletterrouten im 4. bis 5. Schwierigkeitsgrad nicht oder kaum erreicht werden kann. Es muss deshalb mit den beiden in Frage kommenden Anbietern Lösungen für dieses Problem gefunden werden.

Am 15. Januar hat ein Wertungsgremium aus 3 Vorstandsmitgliedern, einem Vertreter der Bauherrngemeinschaft, dem Architekten und als externer Berater Fritz Amann die Angebote gewertet und die Reihenfolge der Anbieter festgelegt.

Entsprechend unseren Berechnungen ist die Finanzierung der Kletterwand (derzeit gehen wir von maximal 80.000,- Euro aus) zu schaffen. Einen Teil wollen wir über Sponsoren erwirtschaften. Der Löwenanteil wird aber aus den Rücklagen der Sektion oder über Kredite finanziert werden müssen. Dieser Teil soll langfristig über die Klettergebühren refinanziert werden. Beim DAV soll ein Zuschuss beantragt werden. Bei der Vorbesprechung im zuständigen Referat des DAV wurde aber bereits darauf hingewiesen, dass auf Grund der geänderten Vergaberichtlinien die Chancen nicht sehr hoch sind.

Ein wesentlicher Faktor wie die Finanzierung im Jahr 2015 dann genau aussieht, hängt davon ab ob und wenn ja, wann die Sektion auch in Teisendorf eine Kletterwand erhält.

Die Kosten für Werkplan und Statik in Höhe von etwa 6.000,- Euro werden bei deren Lieferung etwa im April 2014 fällig. Die Kosten für die Kletterwand werden Mitte bis Ende 2015 nach Baufortschritt fällig.

Unabhängig davon steht aber die Vergabe des Auftrags für die Leistungen Werkplan und Statik im Februar an. Deshalb hat die Ortsgruppe in der Hauptversammlung am 7. Januar 2014 dazu folgenden Beschluss gefasst:

„Die Ortsgruppe Waging der Sektion Teisendorf beschließt den Bau und den Betrieb der Kletterwand in der geplanten 2,5-fach Turnhalle der Marktgemeinde Waging und die Vergabe der dafür nötigen Planungsleistungen. Die Kosten für die Planungsleistungen sollen bis zu einer Höhe von maximal 6.500,- Euro aus der Kasse der Ortsgruppe bezahlt werden. Dieser Beschluss gilt nur vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung der Sektion.“

Aus rechtlichen und finanziellen Gründen ist natürlich die Sektion gefragt. Nur die Hauptversammlung in Teisendorf kann darüber beschließen, dass in Waging in die Kletteranlage investiert wird, und dass der Betrieb der Anlage in die Hände der Ortsgruppe gelegt wird.

Dazu ist es wichtig, dass durch vollständige Information auch die Mitglieder in Teisendorf davon überzeugt werden, dass die geplante Kletterwand für die gesamte Sektion eine große Chance bietet und eine gute Investition in die Jugendarbeit für den gesamten Verein darstellt.

Ich wünsche allen Sektionsmitgliedern ein gutes und unfallfreies Bergjahr 2014.

Michael Frumm-Mayer

Tourenrückblick 2013 der Ortsgruppe...

Datum	Tour	Teilnehmeranzahl
6. Januar	49. Winterbergtour Hochstaufer	9
20. Januar	Lawinenkurs kompakt	19
27. Januar	Skitour Winkelkar (Ersatzziel für Gebra)	15
10. Februar	Skitour Felskarspitze	10
17. Februar	Skitour Liebeseck	18
24. Februar	Skitour Gamsknogl	15
1. – 3. März	Skitouren Bamberger Hütte	12
6. März	Schneeschuhtour Zinnkopf	13
20. – 24. März	Skitouren Saoseo-Hütte	14
5. – 7. April	Skitouren Steinernes Meer	14
14. April	Skitour Marterlkop	10
21. April	Bergwanderung Dürrnbachhorn	9
24. April	Bergwanderung Schwarzerber	32
30. April – 3. Mai	Skitouren Essener-Rostocker Hütte	10
1. Mai	Skitour Weitkar - Strichkogel	14
5. Mai	Klettersteige im Kaiserwinkel	13
8. Mai	Abendliche MTB-Runde um Waging	14
15. Mai	Radltour rund um den Chiemsee	16
20. Mai	Bergadltour Loferer Alm	41
4. Juni	Abendliche Almwanderung Bachschmidkaser	20
9. Juni	Bergtour Ulrichshorn	10
12. Juni	Lamprechtsofenhöhle (statt Gföllhörndl wegen Regens)	23
16. Juni	Radltour Kaitlalm (von Waging aus)	12
29. Juni – 6. Juli	Tourenwoche Bregenzer Wald	27
10. Juli	Bergwanderung Gugl - Watzmannhaus	28
13. Juli	Bergtour Gr. Rettenstein	18
24. Juli	„Triathlon“ Hörndlwand	7
28. Juli	Bergtour Wieselstein	6

Faschingsskitouren 2013 in der steierischen Krakau ...

oder „Überlebt!“ – vom 9. bis 12. Februar 2013

„In die Krakau geht's“, was, nach Polen? Viele ratlose Gesichter auf die Antwort wohin die diesjährigen Faschingsskitouren gehen würden, - und tatsächlich: Es gibt sie noch die weißen Flecken auf der Landkarte, keine 200km Luftlinie von daheim entfernt.

Die steierische Krakau! Zwischen Tamsweg und Murau am Südrand der Niederen Tauern gelegen, fristet dieses Hochtal im Winter einen Dornröschenschlaf. Aber wir, die Teisendorfer Faschingsskitourenprinzen, haben sie für einige Tage wach küssen können aus ihrem Dornröschenschlaf.

Faschingssamstag:

Der Gumma (2316 m), zum Auftakt wiederholen wir die Faschingsson-



tagstour aus dem Jahr 2004. Von Les-sach (1197 m) geht es, in vier Gruppen aufgeteilt, zuerst über eine kurze Piste, dann über Bauernwiesen und Forststra-ßen zur Wildbachhütte auf 1806 m ge-legen. Ohne einzukehren geht es weiter, der Wald lichtet sich immer mehr und baumlos geht es über einen Rücken auf den Gipfel, der leider in den Wolken steckt. Nur kurze Rast, schon schweben wir durch tollen Pulverschnee hinab zur Wildbachhütte, in der sich alle Grup-pen nach und nach einfinden. Nach gemütlichem Einkehrschwung geht es gemeinsam zum Ausgangspunkt Lessach hinunter, um anschließend in die steierische Krakau zum Gasthaus Jagawirt zu fahren.

Faschingssonntag:

Blauer Himmel, aber die Fahne vorm Wirt steht waagrecht in der Luft. Di-rekt vom Frühstückstisch sehen wir auf die heuti-gen Ziele Preber und Tockneralm. WOW! Sepp geht mit seiner Gruppe vom Prebersee (1514 m) zum Preber (2740 m) und anschließend noch zum Mühlbachtörl (2478 m), er berichtet vom wind-stillen Gipfel und leicht verblasenen Pulverrin-



trotz Sonne pur ist es trotzdem saukalt. Nur eine kurze Rast, wir fah-ren weiter ab und nützen den jungen Tag noch zu einer Lawinen/Pieps-übung und zu einem Ein-kehrschwung. So richtig warm wird uns erst in der Sauna wieder. Immer wieder fällt das Wort „Überlebt“

Rosenmontag:

Wieder blauer Himmel, aber die Fahne nur noch schräg, dafür die Temperatur im Keller, bei minus 16 Grad, und das im Tal! Die ersten Auto-batterien versagen! Schlösser frieren ein, Dieselmotoren wehren sich! Micha und Stefan gehen zum Preber, Sepps Aussage vom windstillen Gipfel in ihren Köpfen, sehen sie sich einen enormen Wind ausgesetzt, dazu die gefallen Temperaturen. Aus Michas Gruppe

nen. Stefan fährt zum Etrachsee (1374 m), und sucht sich einen Weg zum Edelfeld (2220 m). Er findet Traumpul-verhänge, kämpft am Gipfel gegen den Sturm und läuft noch grünen Gama-schen in die Hände.

Micha und ich gehen von Klausen (1320 m) auf die Tockneralm/Hochfeld (2304 m), über der Waldgrenze sind wir schutzlos dem Wind ausgesetzt, wie in einer Polexpe-dition, komplett eingehüllt, zie-hen wir zum Gip-fel, überqueren Windgangel für Windgangel, der ganze Berg sieht aus wie ein riesi-ger geschuppter Fisch. Gipfel!, Felle runter, Abfahrt!,

Erst an der Tock-nerhütte schwin-gen wir ab, der Wind ist nicht mehr dominant,





wird nun endgültig die „Überlebergruppe“. Sepp geht zuerst zum Edelfeld und anschließend über die Rudolf Schober Hütte zum Bauleiteck (2424 m). Ich folge Sepps Spuren zum Edelfeld, trotz der Kälte sind wir nur die letzten 100 Höhenmeter dem starken Sturm ausgesetzt, bei der Abfahrt folgt Traumpulverhang um Traumpulverhang. Zurück im Tal entschließen wir uns spontan auch zur Schoberhütte aufzusteigen. Dort etwas oberhalb treffen wir mit Sepp zusammen und fahren gemeinsam ab, um beim Stigenwirth die Tour Revue passieren zu lassen.

Faschingssdienstag:

Über Nacht hat es fast 10 cm geschneit, der Wetterbericht sagt immer wieder Schneefälle und schlechte Sichtverhält-

nisse, aber es nicht mehr so kalt wie die letzten Tage und auch der Wind hat sich gelegt. unsere Wahl heute fällt auf den Gstoder (2140 m), ein sehr bekannter „Schlechtwetterberg“, vom Ausgangspunkt Seetal (1230 m) steigen wir alle gemeinsam auf einer flachen Forststrasse zur geschlossenen Dorferhütte (1644 m) auf. Nach einer kurzen Rast, die Sonne zeigt sich kurz, zieht sich die Schlange auseinander bis sich kleine Gruppen mit gleichem Tempo bilden, innerhalb einer halben Stunde kommen alle am Gipfel an. Hatte der Gipfel während des Aufstiegs sich immer mehr in Nebel gehüllt, reißt es plötzlich auf und wir genießen die wärmenden Sonnenstrahlen und die tollen Sichtverhältnisse. Schon schweben wir die schö-

nen Hänge zur Dorferhütte hinab. Den Rest geht es Schuss nach Seetal hinab. Im Gambswirt am Marktplatz in Tamsweg lassen wir die Faschingsskitouren ausklingen!

Fazit:

1. die Berge die sich wehren bleiben einen am längsten in Erinnerung!
2. Mit dem Jagawirt in Krakauschaten fanden wir eine ausgezeichnete und kostengünstige Unterkunft. www.jagawirt.com
3. Die Steirische Krakau ist auch im Sommer zum Biken und Wandern eine Reise wert, ich werde wiederkommen!

Hiermit möchte ich mit nochmals für die Unterstützung durch die Touren-

leiter Micha Weber, Sepp Rehrl, Stefan Stadler und Alois Herzig bedanken.

Teilnehmer: Tina Levin, Cordula Dumberger, Micha Weber, Nadine Hackl, Dani Göger, Karin und Felix Welkhammer, Alois Herzig, Sepp Rehrl, Sepp Kaiser, Sepp Oettl, Gi Schneider, Thomas Pensler, Robert Hanisch, Stefan Stadler, Herbert Reiter, Herbert Stutz, Wasti Strohmeier, Hans Hausschmied, Heini Mühlbacher, Stefan Helminger, Christine und Richard Auer, Gerti und Heinz Hofstetter, Klaus Ober, Franz Rehrl, Klaus Zuckschwerdt, Georg Rechenmacher, Erich Langwieder und Tina Schwenk

Bericht: Norbert Zollhauser

Fotos: Heinrich Mühlbacher, Alois Herzig



Die „Überlebenden“ stellen sich am Gipfel zum Gruppenbild...

Einladung

Zu unserem

Hüttenabschied

Am Samstag, den 25. Oktober und
Sonntag, den 26. Oktober 2014.

Es sind alle Mitglieder und Freunde unserer Sektion sehr herzlich eingeladen.

Für Musik und Unterhaltung ist gesorgt.
Die Hütte ist an beiden Tagen ganztags geöffnet.
Für die Übernachtung bitte rechtzeitig anmelden!

Einladung

zur adventlichen

Vorweihnachtsfeier

Am 2. Adventsonntag, den 7. Dezember 2014
um 14.00 Uhr
im Hotel Predigststuhl bei der Bergstation
Bad Reichenhall.

Alle Mitglieder und Bergfreunde,
Jung und Alt sowie junge Familien mit Kindern
sind herzlichst eingeladen.

TOURENBERICHT

Alpinklettern an der Karlsbader Hütte

vom 18. bis 21. Juli 2013

Da die Felbertauernstraße immernoch wegen des Murenabgangs gesperrt war, sind wir am Donnerstag über die Tauernautobahn nach Lienz und weiter zum Kreithof gefahren. Dort haben wir den Tag zum Einklettern im gleichnamigen Klettergarten verbracht. In der großen Routenauswahl (über 100) hat jeder seine passende Tour gefunden. Nach einer Kaffeepause am Kreithof sind wir Nachmittag in knapp zwei Stunden auf die Karlsbader Hütte gegangen. Beim Zustieg konnten wir an den großartigen Felsen schon einige Kletterrouten, die wir in die engere Auswahl genommen hatten identifizieren.

Am Freitag ist der Georg mit seiner Gruppe (Angie, Bernhard und Rüdiger) die 16 Seillängen der Tour „Leo Jeller Gedächtnisföhre“ V+ auf die kleine Laserzwand geklettert. Ich bin mit meiner Gruppe (Elisabeth, Jonathan und Matthias) die 7 Seillängen der Tour „Gamsplatte“ V- auf die kleine Gamswiesenspitze geklettert und anschließend noch zum schönen Klettergarten „ÖTK-Felsen“.

Wie in einem Zitat der Kletterlegende W. A. Güllich „Man geht nach

dem Klettern nicht zum Kaffeetrinken – sondern Kaffeetrinken ist elementarer Bestandteil des Kletterns“, haben wir uns zu Kaffee und Kuchen auf der Hütte wieder getroffen, um uns gegenseitig von unseren Touren zu berichten. Wir waren auf der Karlsbader Hütte sehr gut untergebracht und haben die vier Tage bestens gespeist.

Früh und Abends waren einige noch rund um den nahen Laserzsee unterwegs um die besonders schöne Stimmung bei Sonnenauf- bzw. Untergang mit dem Fotoapparat einzufangen. Auf Grund der durchwegs guten Erfahrungen von Freitag haben wir am Samstag die Touren getauscht. Also der Georg ist mit seiner Gruppe die „Gamsplatte“





Abstieg am ÖTK-Felsen vorbei, sodass wir uns dort wieder getroffen hatten. Auf dem Felsen, für Wanderer unzugänglich, hat unser Blumenliebhaber das Dolomiten Fingerkraut gefunden. Dann sind wir zurück zur Hütte, um einem elementaren Bestandteil des Kletterns nachzugehen.

geklettert und ich mit meiner Gruppe die „Leo Jeller Gedächtnisföhre“. Am Nachmittag waren einige beim Slacklinen und die ganz harten von uns sind im Lasersee baden gegangen. Ja, ihr seht auf dem Foto richtig: Auf dem See schwimmt hinten noch eine Eisscholle. Natürlich sollte auch W.A. Güllich am Samstag Recht behalten (Stichwort Kaffee)!

Zusammenfassend hatten wir in einer herrlichen hochalpinen Umgebung vier wunderschöne Klettertage bei bestem Kletterwetter!

Tourenleitung: *Georg, Stefan*
Fotos: *Elisabeth, Markus, Georg, Stefan*
Bericht: *Stefan*



Für den Sonntag hat sich Georg seine Gruppe den „Haspinger-Anstieg“ IV- auf die Teplitzer Spitze ausgesucht und ich bin mit meiner Gruppe die Nordostverschneidung V auf den Törlspitz geklettert. Einer meiner Jungen Teilnehmer meinte, dass auf der Route mehrere „supergeile Locations“ waren. Ich hätte mich anders ausgedrückt, aber er hatte Recht! Auf beiden Touren führt der

Steil, steiler, Sellaronda mit de Mountainbiker!

vom 26. bis 28. Juli 2013

Vierzehn abenteuerlustige Bergrader machten sich am Freitag früh auf nach La Villa (Alta Badia, 1430 m) um von dort – im Herzen der Dolomiten, umzingelt von den schönsten Berg- auf noch ungekannten Wegen die Sella zu umrunden.

Kaum a Viertelstunde war's unterwegs, da opferte sich der erste Reifenschlauch – einem REISSNAGEL (!). Die Auffahrt zum Piz la lla und zur Pralongia (2139 m) war'n noch ganz entspannt und die Mittagspause mit Liegestuhlfaulenzen pures Urlaubsglück. Doch es muß weitergehen, die Abfahrt über Chèr nach Fossé (ca. 1400 m) war nur a kurzer Verschnäuer bis zum Anstieg hinauf nach Col d'Ornella und noch weiter steil hinauf zur Porta Vescovo (2478 m). Letztere war auch für die Profis nur noch mittels Schieben erklimmbar. Über den traumhaft schönen trailigen Bindelweg ging's dann durch Schafherden rüber zur Bindelweghütte (2432 m) wo die Glücklichen übernachten durften. Die Gletscher der Marmolada zum Greifen nah! Was für ein Glück, dass das Gewitter mit Hagel erst

überraschte, als die Gruppe schon eins nach'm andern die Duschen der Bindelweghütte genoss.

Am Samstag ging's unter blitzblankblau geputztem Himmel weiter auf dem gut fahrbaren Bindelweg über die Pordoi-Jochstraße und hinunter nach Canazei und Campitello (1448 m). Nach Ab kommt Auf und schon war's wieder steil zu Schieben über das traumhafte Val Duron zum Mahlknechtjoch (2168 m). Ein Erfrischungsbad beim Almbach-Wasserfall und der bei so einer Tour natürlich nicht fehlen dürfende klassische Rucksack-Vergesser rechtfertigten ein Päuschen bei herrlichem Panorama. Ein feiner Singletrail führt jauchzend zur Zallingerhütte (2034 m), bei der die Mittagsjause schmeckte. Bei der





Sonntag früh ging's über die Juac-Hütte hinunter nach Wolkenstein und gleich wieder sehr steil (ja, wieder schieben...) hinauf zum Grödnerjoch (2121 m). Bei den schönen Almwiesen kann man den Kühen echt neidisch sein.

Der Singletrail (Weg Nr. 8) führt mit stets prächtigem Ausblick auf den Sellastock zur Edelweißhütte mit Mit-

anschließenden Abfahrt nach St. Christina über Monte Pana war der zweite Patschn fällig – für das eingespielte Serviceteam natürlich kein Problem. Die Hitze in St. Christina „unten“ trieb die Schwitzenden schnell wieder steil bergan zur Seceda (2518 m).

Jetzt ist ein Weißbier fällig – Einkehr in der Fermeda-Hütte! Die Kraft ist wieder da und die letzten Höhenmeter zum Gipfel werden wieder teils schiebend geschafft – und welch erhebendes Gefühl ist es das überlebensgroße Kreuz zu erreichen! Die Aussicht ist grandios! Auf Singletrails geht's ohne Anstrengung hinunter zur Pieralongia und weiter zur nächsten Unterkunft, der herrlich am Fuß der Geislergruppe gelegenen Regensburger Hütte (2040 m). Wetterleuchten, Pasta, Vino, DolceVita!

tagspause. Hinunter nach Kolfuschg und zurück zum Ausgangspunkt nach La Villa. Vier müssen schon heim, die verbliebenen zehn Unersättlichen radelten mit nur noch leichtem Gepäck abwärts nach Abtei (1324 m) und über die landschaftlich ganz anders schönen Armentarawiesen bis zur Felskante des imposanten Kreuzkofel der Fanesgruppe und am Felsmassiv mit letzter Kraft



zum endlich wie eine Fata Morgana auftauchenden Heiligkreuzhospiz (2045 m). Die Pilgerkirche von 1484 ist überraschend groß, das ehemalige Mesner- und Pilgerwohnhaus inzwischen eine sehr empfehlenswerte Einkehr. Die leider letzte Abfahrt über Singletrail (Weg 15) mit spannendem Hinterbremsen-Ausfall bringt die Gruppe nach St. Kassian und zurück nach La Villa.

Der Tourenbeschreibung „mit längeren Schiebepassagen“ ist unser findiger Tourenleiter Heini souveränst gerecht worden – und jeder Meter der schweißtreibenden Plackerei hat sich wahrlich gelohnt! Die intensiv erlebte schier kitschige Almidylle mit der bunten Blumenpracht, Almrausch, Feuerlilien, Edelweiß, Türkenbund, Kennenedkraut



und der Anblick der Dolomitenriesen bleibt unvergessen. Es war einfach nur voll schee mit Euch, DANKE Heini!

Bericht: *Monika Haselberger*
Bilder: *Josef Öttl,*
Heinrich Mühlbacher



Bergwochenende der Familiengruppe auf der Erfurter Hütte im Rofan...

— 5. bis 7. Juli 2013 —

Ein erlebnisreiches Wochenende verbrachte die Familiengruppe des DAV Teisendorf auf der gut geführten Erfurter Hütte im Rofan hoch über dem Achensee. Die 5 Kinder zwischen 10 und 13 Jahren bestiegen am Samstag mit ihren Eltern den Rosskopf (2.246 m) über den südseitigen Klettersteig. Das zweite Gipfelziel war die Seekarspitze (2.259 m) über den Normalweg. Der Abstieg erfolgte über wasserzerfressene Platten und kleine Schneefelder zurück zur Hütte.

Am Sonntag kletterten die jungen Nachwuchsalpinisten diverse Routen am nahe gelegenen Klettergarten. Nach einer letzten Stärkung an der Hütte ging es wieder hinunter zum Achensee, der noch zu einer kleinen Abfrischung einlud.

Besonders beeindruckten die vielen Murmeltiere und die ansonsten so seltenen Edelweiß.

Andrea und Andreas Schillinger



PREDIGTSTUHL
Zeit für Hochgefühle

Predigtstuhlbahn
Südtiroler Platz 1
83435 Bad Reichenhall
info@predigtstuhlbahn.de
Tel.: +49 (0) 8651 21 27
www.predigtstuhlbahn.de

Grandiose Aussicht
Gepflegte Spazierwege
Denkmalgeschützte Bergbahn
Gemütliche Almhütte

Bergwanderwoche im Bregenzer Wald ...

Seniorengruppe vom Sonntag, den 30. Juni bis 7. Juli 2013 unterwegs

Die Anreise über den Arlberg oder Garmisch war schon etwas mühsam. Aber wir wurden fürstlich entschädigt, denn das Hotel in Au war zum wohlfühlen, schon bei der Ankunft.

Der Schreckenbauer Sepp aber nutzte mit seiner Damenschaft den Rest des Tages noch zur Besteigung der Mittagsfluh (1637m), während andere es sich im Hotel gemütlich machten und den Ort erkundeten.

Der nahe Diedamskopf (2090 m) lockte natürlich sofort am Montag, denn die kostenlosen Aufsteighilfen, die wir die



Blick vom Diedamskopf...



Sepp's Begleiterinnen am Widderstein...

ganze Woche nutzen konnten, wollten wir nicht verschmähen. An der Bergstation teilte sich die Gruppe, die eine marschiert gemütlich zu Gipfel, dann zurück zur Mittelstation, während die meisten über den Diedamskopf, Falzerkopf (1968 m) und Steinmandl (1981 m) in einer Höhenwanderung auch ins Tal abstiegen. Sechs ganz eifrige nahmen noch das Grünhorn (2039 m) mit. Zurück im Hotel, bestens versorgt, gab es natürlich vieles zu erzählen, die Stimmung war bestens.

Anderntags fuhr der Großteil auf schmaler Bergstraße mit dem Pkw zu zum Gasthof Edelweiß (1441 m), von da



Der „Hexenkessel“ im Hotel...

aus, die Kanisfluh (2044 m) zu besteigen. Batzig war da der Weg anfangs. Vier Ehrgeizigere machten sich aber auf zur Hochküzelspitze (2397m) in die andere Himmelsrichtung.

Bisher war die Witterung ideal, Das Tal war frühlingsschön. Die Wiesen blühten in verschwenderischer Pracht, die erste Mahd stand an. Doch am Mittwoch trübte sich das Wetter im Laufe des Vormittags, nachmittags begannen zu nieseln. Am Morgen, noch ganz hoffnungsfroh starteten wir Richtung Damüls um mit der Uga-Sesselbahn auf den Siebenhügel zu fahren und von dort aus über die Mittagspitze (2095 m), Kanisalm und


und genossen eine landschaftlich wunderbare Bergradltour mit 600 Hm rund um den Hirschberg.

Donnerstag, Regentag. Trotzdem ließen es sich ganz Eiserne nicht verdrießen, sie wollten auf die Kanisfluh, die sie am Dienstag verpasst hatten. Weit aus die Mehrzahl blieb im Tal, örtliche Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, wie den Holzschindel- und Holzschuhma-



Auf dem Falzerkopf (1968 m)...

Ihr Ansprechpartner in Sachen Bergsport



**INTERSPORT
krenn**

facebook.com/intersport.krenn

Postgasse 1 · 83329 Waging a. See · Telefon 086 81/304

Wir rücken Sie glänzend in's



Professionelles Design & Produktion

aller Bereiche **visueller Kommunikation**
für Vereine, Firmen, Körperschaften und Institutionen.

Wir entwickeln neben
Firmen- & Markenzeichen Ihr Corporate-Design
und erarbeiten Konzepte für Ihren
wirksamen medialen Auftritt.

Von A bis Z.

proprint
Agentur für

Hans Koch
Druckprojekte
Werbung & Media
Beschriftungen
Öffentlichkeitsarbeit

☎ 01 60-94 66 20 56 • info@proprint-mail.de



Der Blick ins Tal...

cher in Bezau oder das Schwabenkindermuseum – und zu shoppen.

Seilbahn und Busse konnten wir ja kostenlos nutzen, aufging's dann anderntags von Oberbezau auf Baumgarten, von da ab eine aussichtsreiche Wanderung zur Winterstauden (1877 m).

Samstag, unser letzter Tag, war wieder strahlendes Wetter. Mit dem Bus ging es nach Warth, mit des Stettalpbahn weiter zu Besteigung des Warther Horns (2257 m). ein Genuss diese Wanderung. Abstieg über Hochalm. Krumbacher Alpe zur Hochtannbergstraße, wo uns dann der Bus wieder aufnahm.

Der Schreckenbauer Sepp wollte aber

noch einen besonderen Schlusspunkt setzen: Diesmal von Süden den Widderstein (2533 m) besteigen, den er 2011, von Baad im Kleinwalsertal schon erwanderte. Trotzdem ein Riesenschneefeld gelang es ihm mit seiner Truppe, siegreich zurückzukehren.

Fazit: Den Bregenzer Wald, eine von uns nicht gerade viel begangene Gebirgsgruppe, können wir auf der ganzen Linie nur empfehlen.

Fritz Graml



Die Gruppe...

Die perfekte Kampenwandrunde...

Start nachmittags in Mühlau zur Kampenwand? Geht das gut? Der Mühlbacher Heini wird's schon wissen! Nicht umsonst hat er so viele Anhänger! Und so wars auch!

Er war von der großen Teilnehmerzahl (19) überrascht, hatte ja doch nur 10 Radler auf der Hofbauernalm zum Abendessen angemeldet. Aber er schätzte seine Begleiter/innen richtig ein und hängte noch einiges an. Schlussendlich waren es dann ca.



500 Höhenmeter mehr aber dafür 10 km näher als im Programm stand. Aber wir ließen uns Zeit: Einkehr in der Staffenalm, in der Steinlingalm und in der Hofbauernalm. Dass



aus der angekündigten kurzen Schiebepassage eine längere Tragepassage wurde, liegt sicher auch an unserem nicht unbedingt perfekten Fahrkönnen. Aber rechtzeitig noch vor dem kitschigen Sonnenuntergang saßen wir,

Wem Einzelheiten zu dieser Rundtour für eine evtl. Wiederholung interessieren, sie sind wieder bei gps-tour.info nachzulesen.

Bericht und Fotos:
Alois Herzig

Ferdinand **fk** Kuumminger
SCHREINEREI

Fenster
Türen
Möbel
Innen-
ausbau

83317 Teisendorf | Bahnhofstraße 9 | Tel 086 66 - 394

Grundkurs Eis auf der Bovalhütte...

vom 8. bis 11. August 2013



Der Kurs startet bereits 2 Wochen vor dem eigentlichen Termin bei einem Vorbereitungstreffen im AV-Heim, um einige Knoten zu lernen, die benötigte Ausrüstung zu besprechen und um ein paar theoretische Grundlagen durchzusprechen.

Am Donnerstag in Pontresina angekommen, hatte es leider während des Aufstieges zur Bovalhütte zu regnen begonnen. Bis wir unsere Unterkunft für die näch-

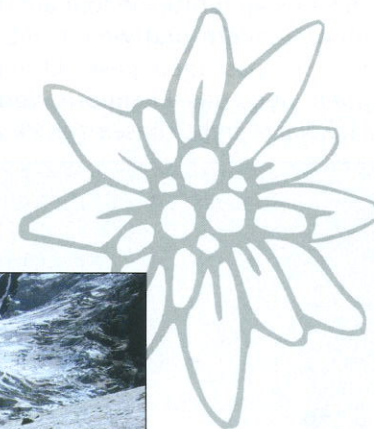


sten Tage erreicht hatten, waren wir so durchnässt, dass wir nicht mehr wie geplant auf dem Gletscher mit der Ausbildung beginnen konnten. Deshalb habe ich mir ein Ersatzprogramm ausgedacht, das wir in der Hütte durchführen konnten. Am Freitag hat es auch immer wieder ein bisschen geregnet, doch wir haben trotzdem den gan-

zen Tag auf dem Gletscher (Vadret Morteratsch) die verschiedenen Steigeisen-

und Bremstechniken geübt. Am Samstag hat dann endlich die Sonne geschienen und wir konnten während der Spaltenbergungsübungen das herrliche Bergpanorama in der Bernina genießen. Da alle Kursteilnehmer die ersten Tage gut mitgearbeitet und schon viel gelernt hatten, sind wir am Sonntag zum Kursabschluß auf den Piz Morteratsch gegangen. Während des Aufstieges erlebten wir einen wunderbaren Sonnenaufgang. Das Panorama am Gipfel hat uns alle überwältigt, besonders der sehr bekannte Bianco Grat, den wir direkt gegenüber standen.

Tourenleitung, Fotos und Bericht: Stefan Stadler



Skitouren im Steinernen Meer...

Das Kärlinger Haus ist um Ostern immer 2 bis 3 Wochen bewirtschaftet. Trotz der mäßigen Wetteraussichten nutzten 14 eifrige Tourengerer diese Gelegenheit, um einige interessante Gipfel im Steinernen Meer zu besteigen. Von Maria Alm führte der Anstieg über die Buchauer Scharte zum Riemannhaus und weiter auf das Breithorn mit steilem Gipfelhang. Bei der Abfahrt zur Hütte wurde noch der Viehkogel mit einem kurzen Abstecher mitgenommen.

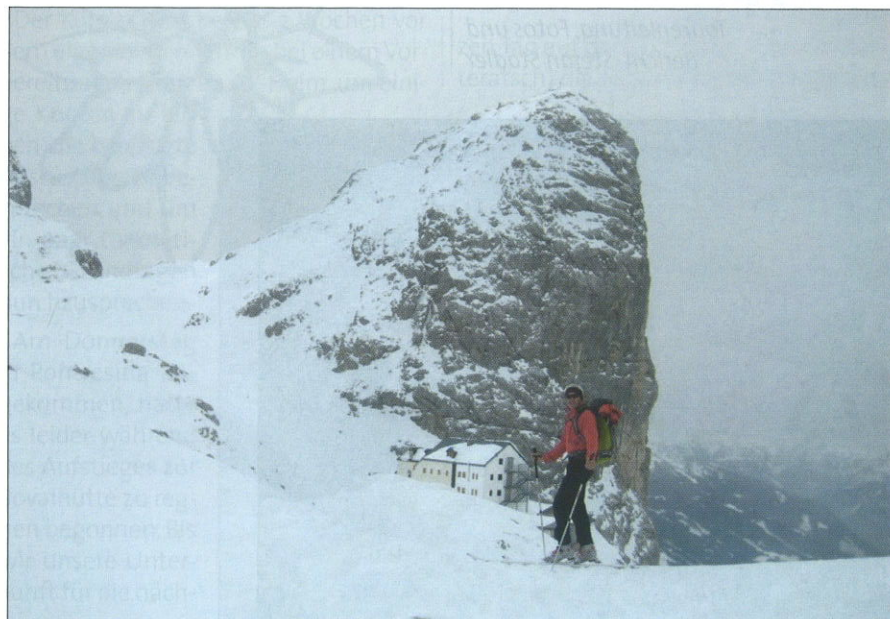
Am Samstag führte die Tour auf den Funtenseetauern und weiter mit einigen Steilpassagen gespickt nach Norden über das Ebenhorn, vorbei an Schwarz- und Grünsee zurück zur

Hütte. Am Gipfel herrschte noch Sonnenschein, unten zum Teil aber dichter Nebel. Ohne entsprechende Erfahrung und solide GPS-Navigation wäre diese Tour bei den schlechten Sichtverhältnissen nicht möglich.

Am Sonntag ging es zurück über das Plateau zur Buchauer Scharte und bei wechselnden Schneeverhältnissen hinunter bis zu den Autos. Teilweise reichte die Sicht nur bis zu den Skispitzen, so waren einige kleine „Abstürze“ des „Spurers“ in die zahlreich vorhandenen Gruben, nicht zu vermeiden.

Text: Sepp Rehrl

*Fotos: Sepp Rehrl,
Heinrich Mühlbacher*



Bergtour auf den Hochkranz ...

Das Kärlinger Haus ist um Ostern! „So ein Schmarren! Anfang Dezember eine Bergtour! Das geht doch nicht!“ So oder ähnlich denken die Neunmal-klugen, die unser AV-Programm lesen. Sie wissen es immer besser, richten sich nach den Aussagen verschrobener Hellscher oder nach dem Hundertjährigen Kalender. Doch leider können wir bei der Tourenplanung ein Jahr vor dem Termin das Wetter und die Verhältnisse nicht ahnen. Wann der Schnee kommt, ob bereits Mitte Oktober oder erst Mitte Dezember, blieb uns bisher immer verborgen.

Unser Tourenleiter Robert stellte einfach um. Aus der angesagten Bergtour

wurde eine Skitour. Zu fünft gingen wir vom Heutal den üblichen Anstieg rechts der Pisten aufs Wildalmjoch (Einsenkung zwischen Dürnbachhorn und Wildalhorn).

Der Schnee bei der Abfahrt Richtung Winklmoosalm bis kurz vor die Finsterbachalm hätte nicht besser sein können, Pulver vom feinsten und noch genügend Platz für die eigenen Zöpferl in unberührtem Schnee. Dann nochmals die Felle aufziehen und – nach einem Gegenanstieg – Einkehr in der Wildalm. Eine rundum runde Sache.

*Bericht und Fotos:
Alois Herzig*



Die kalte Jahreszeit kann kommen...

Viele fleißige Hände haben es möglich gemacht, dass bis zur Bergmesse 2013 der neue Kachelofen von der Firma Ebersberger gesetzt werden konnte.

Vielen Dank an die Putzkolonne, die alles im Anschluss so schön glänzen ließ – es war sicher viel Arbeit, wenn man sich die Bilder anschaut – so ein Staub!

Zwischenzeitlich ist der Ofen soweit, dass er schon beheizt werden könnte – aber, es ist eh' so heiß – so ist mir der Sommer lieber.

Auch die neue Terrassentür, die von der Firma Kumminger aus bestem Eichenholz gefertigt wurde, zielt nun die Teisendorfer Hütte.

Dank an alle fleißigen Helfer, die ihre Freizeit und Arbeitskraft zur Verfügung gestellt haben!

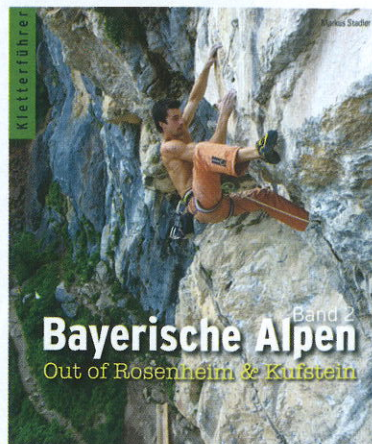


Aus alt (links) wird mit viel Arbeit, Staub und Dreck (oben) wieder neu (unten) und der Hüttenwart kann wieder tüchtig einheizen...



Kletterführer Bayerische Alpen – Band 2

Out of Rosenheim & Kufstein – Markus Stadler, 1. Auflage 2013, 148 x 185 mm



Der ursprüngliche Kletterführer "Out of Rosenheim" hat sich inzwischen zum Klassiker gemausert und ist von der noch recht dünnen ersten Auflage im Jahr 2000 mit nur 120 Seiten bis zur 4. Auflage im Jahr 2010 auf 464 Seiten angewachsen. Eine sehr aktive Szene sorgt für eine permanente Entwicklung der Klettermöglichkeiten der Region, so dass der Führer aus allen Nähten zu platzen drohte und daher eine Änderung des Konzepts notwendig wurde. Die neue, 5. Auflage wird daher in mehrere Bände aufgesplittet und soll dann die gesamten Bayerischen Voralpen zwischen Reichenhall und Bad Tölz umfassen.

Band 2 behandelt die "Out-of-Rosenheim-Classics" – also alle Gebiete unmittelbar rechts und links des Inns zwischen Rosenheim und Kufstein. Hinzu kommen die lohnendsten Klettergärten und Sportklettergebiete im Zahmen und Wilden Kaiser, u.a. der berühmte Schleierwasserfall und Achleiten.

Kletterführer Bayerische Alpen Band 2
ISBN 978-3-936740-98-1 – Preis € 29,80

MALER EPPLÉ



Kalk- und Mineralfarbenanstriche
Wir lassen Mauern atmen!

Brückenweg 7 • 83329 Waging am See • Tel. (08681) 514
www.malerbetrieb-epple.de • info@malerbetrieb-epple.de

Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

Einladung

zum Vortrag von

Martin Kuglstatter
Aufham



Der Hochstaufen

mit seinen umliegenden Almen
und den Erzabbau

am Donnerstag, den 15. Mai 2014
um 20:00 Uhr
im Pfarrheim Teisendorf.

NEU in Teisendorf NEU **ELEKTRO FRITZ**

- vormals Elektro Huber -

Elektrogeräte
Kundendienst
Installationen
TV/Audio/Video

*Ihr kompetenter Partner
rund um's Elektrische*

Marktstr. 34 · 83317 Teisendorf
Tel. 0 86 66/2 89 · Fax 0 86 66/64 81
e-Mail: elektro.norbertfritz@web.de
www.elektro.fritz-trostberg.de

SAK

Maschinenputz
Hammerau ☎ 0 86 54/48 15-0

ROTHER Wissen & Praxis
Eicke Roth

LAWINEN

Verstehen · Vermeiden · Praxistipps

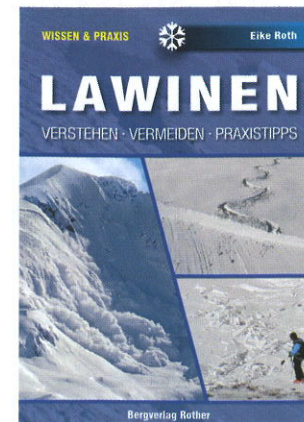
1. Auflage 2013

304 Seiten, 155 Fotos, Farb-Abbildungen und Grafiken

Format 16,3 x 23 cm, kartoniert

ISBN 978-3-7633-6085-7

29,90 Euro (D) · 30,80 Euro (A) · 41,90 SFr



Lawinen sind der Inbegriff von »Gefahr« im winterlichen Gebirge. Immer mehr Wintersportler – ob beim Skifahren oder Snowboarden abseits der Piste, beim Tourengehen oder Schneeschuhwandern – setzen sich diesem Risiko aus.

Das vorliegende Buch hilft, die Entstehung von Lawinen besser zu begreifen und das Risiko zu minimieren. Es beschreibt in leicht verständlicher Form, anschaulich illustriert durch zahlreiche Bilder und Skizzen, wie sich aus ursprünglich harmlosem Schnee Lawinen bilden, welche Verhaltensregeln die moderne Lawinenkunde daraus entwickelt, wie man diese in der Praxis anwendet und wie man Fehler sowohl bei der Tourenplanung als auch im Gelände vermeidet.

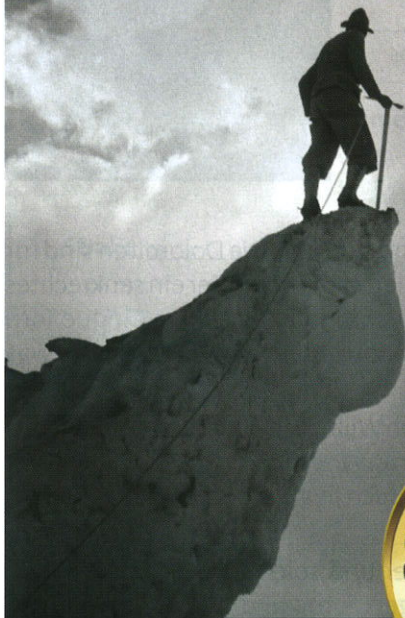
Auch das Verhalten im Fall von Lawinenabgängen sowie die Maßnahmen zur Suche, Bergung und Versorgung von Lawinenopfern werden praxisgerecht beschrieben. Viele nützliche Tipps aus jahrzehntelanger Erfahrung machen das Buch zu einem wertvollen Ratgeber für Anfänger und Fortgeschrittene.

Der Autor Eicke Roth ist ein erfahrener Skitourengeher und ehrenamtliches Mitglied der Österreichischen Bergrettung. Das Thema Lawinen hat ihn immer besonders interessiert – weil die Gefährdung durch Lawinen eine spezielle ist, weil sich das Wissen darüber während seines Bergsteigerlebens so gravierend verändert hat, und nicht zuletzt aufgrund seines beruflichen Hintergrundes als Physiker.

Die Reihe Wissen & Praxis

In der Reihe Wissen & Praxis vermitteln kompetente Fachleute Grundkenntnisse und vertieftes Wissen für Wanderer, Bergsteiger und Trekkingreisende. Mit Themen wie »Sicherheit am Berg« über »Technik auf Klettersteigen« bis zu praktischen Tipps für das GPS-Gerät sind verschiedene Bereiche des Alpinismus in dieser Reihe abgedeckt.

GIPFELSTÜRMER!



ALPENSTOFF. DAS BIER DER BERGE

So kraftvoll, klar und doch harmonisch mild.
Mit seiner sechsten DLG-Goldmedaille erstürmt
DAS BIER DER BERGE die Gipfel des besonderen
Biergeschmacks.

Lassen Sie Ihren Geschmack entscheiden. Und
entdecken auch Sie diesen Gipfel bayerischer
Braukunst für sich.

INFO - TEL. 08651 - 608 - 626

WWW.ALPENSTOFF.DE

Ein Spitzenprodukt der
Privaten Alpenbrauerei
Bürgerbräu Bad Reichenhall



Bibliothek
des
Deutschen Alpenvereins